# Geschäftsbericht 2024

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel-Bienne

CONCORD
sersa

MEDIN
TISSOT
bls
bls

**Impressum**

Herausgeberin
**Spitalzentrum Biel AG**
Projektleitung/Redaktion
**Marie-Pierre Fauchère**
Fotografie
**Marco Zanoni, Bern**
Gestaltung/Layout
**artbeat graphic design, Bern**

Spitalzentrum Biel AG
Vogelsang 84
Postfach
2501 Biel-Bienne
Telefon 032 324 24 24
www.spitalzentrum-biel.ch

# Vorhang auf für MEDIN La Tour

Im Mai 2024 trat in Biel ein unscheinbares, kaum beachtetes Gebäude ins Rampenlicht. Erstaunlich: Den schlanken, silbern schimmernden Bau kannte davor kaum jemand – als sei er trotz unmittelbarer Nähe zum Bahnhof all die Jahre unter dem Radar der kollektiven Aufmerksamkeit geblieben.

Als zweiter Standort des ambulanten Gesundheitszentrums MEDIN Biel/Bienne war das Bürogebäude nun gewissermassen über Nacht ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. Sein Name? MEDIN La Tour.

Auf seinen acht Stockwerken und über 3000 Quadratmetern befinden sich heute attraktive Räumlichkeiten für ambulante Behandlungen. Für jede Etage wurde eine auf die Bedürfnisse der jeweiligen Patientengruppe angepasste Ausgestaltung gewählt: mal geräumige Wartezimmer inmitten von Sprechstunden- und Untersuchungslandschaften, mal kreisförmig um ein Pflegebüro angeordnete Therapiekojen, mal ein EEG- oder ein Stresstestlabor. Für Dialyse-Patientinnen und -Patienten, die das Zentrum mehrmals wöchentlich aufsuchen, stehen im 7. Stock – wo die Aussicht am schönsten ist – bequeme rote Liegen bereit.

## Ein Leuchtturm ambulanter Versorgung

Auch an die Mitarbeitenden wurde im MEDIN La Tour gedacht: Im 8. Stock findet sich ein offener, lichtdurchfluteter Aufenthalts- und Begegnungsraum mit Blick auf den See. Für Fachkräfte das grösste Plus: die attraktive Lage am Bahnhof Biel – einem für das gesamte Einzugsgebiet der Spitalzentrum Biel AG optimal erschlossenen Knotenpunkt.

Die Illustrationen des Geschäftsberichts beleuchten das Zentrum MEDIN La Tour aus unterschiedlichsten Perspektiven und verschaffen ihm damit Visibilität als das, was es ist: ein Leuchtturm der ambulanten Gesundheitsversorgung.

## Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** 3

**Das Jahr im Blick**

Management, Leistungen, Ressourcen 11
Bericht der Geschäftsleitung 13
Ärzte- und Pflegekader 18
Personalstatistik 25
Patientenstatistik 29

**Finanzen** **35**

Konzernrechnung gemäss Swiss GAAP FER 36
Bericht der Revisionsstelle 58
Jahresrechnung nach Obligationenrecht 62
Bericht der Revisionsstelle 76

Onkologie

Vorwort

# Innovativ, engagiert – und bereit für die Zukunft

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wenige Themen behaupten sich so hartnäckig auf der Agenda gesellschaftlicher Debatten wie Fragen zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung. Zu Recht erwartet die Bevölkerung Antworten – und zu Recht auch in Zukunft wohnortsnah Zugang zu modernster, qualitativ hochstehender Medizin. Angesichts steigender Kosten, eines spürbaren Fachkräftemangels und demografisch fordernder Zukunftsszenarien ist auch die Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) verpflichtet, mit den verfügbaren Ressourcen achtsam und nachhaltig umzugehen.

## Den Weg für ambulante Versorgung geebnet

Als öffentliches Zentrumsspital stellen wir uns dieser Verantwortung. Mehr noch: Indem sich die SZB AG frühzeitig für die Schaffung ambulanter Strukturen entschied, die vom stationären Spitalbetrieb losgelöst und möglichst autonom operieren, ebnete sie in der Region Biel – Seeland – Berner Jura einer Transformation zu einer zukunftsweisenden und finanzierbaren Gesundheitsversorgung den Weg; dies lange vor dem neuen ambulanten Tarifwerk und dem Volksentscheid für eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS), die nun progressiv in Kraft treten werden.

## Pulsierendes Gesundheitszentrum

Im Herzen der innovativen Bieler Transformation befindet sich das ambulante MEDIN Biel/Bienne: ein pulsierendes Gesundheitscluster am Bahnhof, mit breiter Angebotspalette und Standorten, die optimalen Zugang gewährleisten und den Bedürfnissen der Bevölkerung wie auch mobiler Fachkräfte entgegenkommen. Mit der Eröffnung des neuesten Standorts MEDIN La Tour im Mai 2024 wurde ein zentraler Meilenstein des strategischen Vorhabens erreicht.

Auch in der nächsten Ausbauetappe, dem «Maison de la Santé», setzt die SZB AG auf Innovation. Wir freuen uns, in diesem Behandlungs-, Beratungs- und Begegnungszentrum ab 2027 mit Partnerinstitutionen neue integrierte Versorgungsmodelle zu erproben. Damit die Rechnung auch aus gesamtgesellschaftlicher Sicht aufgeht, braucht es künftig eine abgestimmte, koordinierte Versorgung, die entlang des Patientenpfads eine effiziente und wirkungsvolle Zusammenarbeit aller Akteure gewährleistet. Zudem verspricht die integrierte Versorgung auch für Patientinnen und Patienten qualitativ eine optimale Behandlung.

## Grünes Licht für Spitalneubau

Besonders gefreut hat uns im Jahr 2024 das deutliche Ja der Standortgemeinde zum Spitalneubau im Brüggmoos, wo künftig die stationäre Versorgung in einem modernen, schlanken Funktionsbau erfolgen wird. Für ihre Unterstützung sind wir der Brügger Bevölkerung sehr dankbar.

In diesem Zusammenhang von entscheidender Relevanz ist die Zukunft unseres Areals im Beaumont, von dem wir uns voraussichtlich 2030 verabschieden: Der Erlös aus dessen Verkauf ist integraler – und unabdingbarer – Bestandteil der Finanzierung des Neubaus und dient der Sicherung einer attraktiven öffentlichen Gesundheitsversorgung für Biel und die gesamte Region.

## Nachhaltig positive Entwicklung der Finanzen

Auch finanziell hat die SZB-Gruppe ihre Hausaufgaben gemacht: Das Finanzergebnis 2024 zeigt eine klare Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr und ermöglicht – wenn man von der ausserordentlichen Abschreibung absieht – einen nahezu ausgeglichenen Abschluss. Dies versetzt uns auch in die Lage, die in Zeiten des Fachkräftemangels unverzichtbaren Investitionen in unser Personal vorzunehmen und unsere Arbeitgeberattraktivität zu verbessern.

Die SZB AG ist auf Kurs. Sie ist bestrebt, ihre mit Weitsicht entwickelte Unternehmensstrategie konsequent weiterzuverfolgen und als Pionierin ihren Beitrag an die Gestaltung einer sich wandelnden Gesundheitslandschaft zu leisten. So ist das Zentrumsspital etwa für den bevorstehenden Ausbau ambulanter operativer Eingriffe optimal aufgestellt. Seinem Versorgungsauftrag entsprechend, wird es weiterhin wohnortsnah qualitativ hochstehende, integrierte Leistungen anbieten und ausbauen, die sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientieren. Zudem ist die SZB-Gruppe entschlossen, als Akteurin wie Förderin partnerschaftlich am Aufbau des regionalen Gesundheitsnetzes aktiv mitzuwirken, das uns als Zielbild den Weg in die Zukunft weist.

## Grosser Dank an unsere Mitarbeitenden

Klar ist: Ob im MEDIN Biel/Bienne oder im Spital, ohne die Mitwirkung und das Engagement unserer rund 2000 Mitarbeitenden liesse sich keine dieser Zielsetzungen realisieren. Unser Dank gilt denn auch all unseren Pflegenden, Fachärztinnen und -ärzten sowie weiteren Expertinnen und Berufsgruppen, die sich gemeinsam mit Umsicht und Kompetenz um die immer zahlreicheren Menschen kümmern, die uns in der Region Biel – Seeland – Berner Jura und darüber hinaus ihre Gesundheit anvertrauen.

Christoph Gygax
Präsident des Verwaltungsrats

CONCORD
MEDIN

# Verwaltungsrat

Stand: 1.1.2025

Christoph Gygax

Stefan Stefaniak

Dr. med. Hansulrich Blunier

Peter Kummer

Dr. med. Nathalie Koch

Thomas Straubhaar

## Präsident

### Christoph Gygax

MÖRIGEN

Betriebswirtschafter (MBA). Selbständiger Unternehmens- und Finanzberater.

## Vizepräsident

### Stefan Stefaniak

LIC. OEC. (MSC), LAUSANNE

Betriebswirtschafter und Unternehmer; CEO Swiss-coding Group AG. Dozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Genf.

## Mitglieder

### Hansulrich Blunier

DR. MED., SCHÜPFEN

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin. Hausarzt, Mitbegründer und Mitglied des Verwaltungsrats der Walk-in Lyss AG, Mitbegründer des Ärztenetzwerks SeelandNet und Gründer eines Weiterbildungsnetzes für angehende Hausärztinnen und -ärzte (PraktAkademie).

### Nathalie Koch

DR. MED., LAUSANNE

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Vizepräsidentin des Schweizerischen Instituts für Weiter- und Fortbildung (SIWF).

### Peter Kummer

LIC. RER. POL., MÖRIGEN

Betriebswirtschafter, Mitglied der Konzernleitung und Leiter Infrastruktur SBB.

### Thomas Straubhaar

LIC. RER. POL., THUN

Volks- und Betriebswirtschafter; Unternehmensberater und Manager auf Zeit für Spitäler und Kliniken (Mandatsverhältnis); Präsident des Spitalrats des Kantonsspitals Obwalden, Sarnen; Präsident des Verwaltungsrats der Spital Bülach AG; Präsident des Verwaltungsrats des Airport Medical Center (AMC), Kloten; Präsident des Verwaltungsrats der Spital STS (Simmental-Thun-Saanenland) AG, Thun; Mitglied des Verwaltungsrats der Forel-Klinik, Ellikon a. d. Thur; Mitglied Stiftungsrat Berner Rehazentrum Heiligenschwendi.

Dialyse

# Geschäftsleitung

Stand: 1.1.2025

Kristian Schneider

Prof. Dr. med. Daniel Genné

Dr. med. Marcus Laube

Dr. rec. pol. Frederik Haubitz

Philippe Plodeck

Dr. med. Anja Kruse

Dr. med. Jérôme Mathis

Claudia Orpi

Barbara Schenker

Nadine Morgenthaler Beuttenmüller

Pascal Braichet

## Mitglieder

**Kristian Schneider**
CEO

**Prof. Dr. med. Daniel Genné**
Chefarzt Medizinische Klinik
Co-CMO

**Dr. med. Marcus Laube**
Chefarzt Intensivmedizin
Co-CMO

**Dr. rec. pol. Frederik Haubitz**
Direktor MEDIN Biel/Bienne

**Philippe Plodeck**
Leiter Finanzen
CFO

**Dr. med. Anja Kruse**
Co-Chefärztin Nephrologie
Co-CMO

**Dr. med. Jérôme Mathis**
Chefarzt Intensivmedizin
Co-CMO

**Claudia Orpi**
Leiterin Facility Management

**Barbara Schenker**
Leiterin People & Culture
CHRO

**Nadine Morgenthaler Beuttenmüller**
Direktorin Pflege / MTT
CNO

**Vakant**
Leitung Digital & Technology
CIO

## Beisitz

**Pascal Braichet**
Generalsekretär

CONCORD
8
7
6
5
4
3
2
1

8. Stock

**Sitzungsräume & Pausenbereiche**

7. Stock

**Nephrologie / Dialyse**

6. Stock

**Onkologie Therapiezone**

5. Stock

**Onkologie Empfang**

**Krebsliga**

**Dermatologie**

4. Stock

**Neurologie**

3. Stock

**Kardiologie Au Cœur de Bienne**

**Gefässzentrum**

2. Stock

**Walk-in-Notfallpraxis**

**Physiotherapie**

Erdgeschoss

**Patientenempfang**

Rue d'Aarberg
Aarbergstrasse
AUGENZENTRUM
MEDIN
La Tour
WALK-IN

Management, Leistungen, Ressourcen

# Strategische Weitsicht zahlt sich aus

Ob Hirnschlag, Herzinfarkt oder Krebserkrankung, Wirbelsäulenoperation, gynäkologischer Eingriff oder eine Geburt: Die Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) steht für qualitativ hochstehende Pflege und Behandlung in allen Fachgebieten der modernen Medizin sowie eine 24-Stunden-Akutmedizin nach State of the Art. Neben einer breiten erweiterten Grundversorgung bieten ihre Expertenteams der Bevölkerung in Wohnortsnähe eine bedarfsgerechte spezialisierte Versorgung, die höchsten Qualitätsansprüchen genügt.

**Integrierte Versorgung im Fokus**
Als Zentrumsspital nimmt die SZB AG für die gesamte Region Biel – Seeland – Berner Jura eine tragende Rolle wahr. Sie versteht sich denn auch längst nicht mehr «nur» als Spital, sondern als initiative Akteurin und partnerschaftliche Förderin eines Gesundheitsnetzwerks, dessen gemeinsame Aufgabe es ist, für die Bevölkerung Zugang zu einer integrierten Versorgung sicherzustellen.

**Ambitionierte Pionierin der Ambulantisierung**
Beherzt treibt die SZB AG den strategischen Ausbau ihres ambulanten Gesundheitsclusters am Bahnhof Biel weiter voran: Im Jahr 2024 setzte die Eröffnung des Standorts MEDIN La Tour einen gewichtigen Meilenstein. Mit welcher Weitsicht die Pionierin unterwegs ist, zeigt sich trotz vorerst unflexibler Tarifsysteme auch bereits finanziell: Die Loslösung der ambulanten Prozesse von der stationären Leistungserbringung beginnt sich auszuzahlen.

Im geplanten Spitalneubau in Brügg wird die Tätigkeit auf stationäre und hochtechnisierte Leistungen fokussiert sein. Mit dem grünen Licht der Stimmberechtigten der künftigen Standortgemeinde hat auch dieses zentrale Bauprojekt der SZB AG im Berichtsjahr eine entscheidende Hürde genommen.

**Für Patientinnen wie Mitarbeitende attraktiv**
Insgesamt ist es der SZB AG im Jahr 2024 gelungen, die Investitionsdynamik aufrechtzuerhalten und weitere Marktanteile zu gewinnen. Als wesentlicher Erfolgsfaktor erweist sich dabei ihre gesteigerte Attraktivität für Fachkräfte. Ob im Spital oder am Bahnhof: Mit über 150 000 Patientinnen und Patienten behandelte die SZB-Gruppe mehr Menschen als je zuvor.

Die folgenden Seiten nehmen das Geschäftsjahr 2024 genauer in den Blick und geben Einblick in die Situationsanalyse der Geschäftsleitung.

Nephrologie

Bericht der Geschäftsleitung

# Die Zukunft ist ambulant

**Die Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Trotz fordernden Kontexts und unflexiblen Tarifsystemen gelang es dem Zentrumsspital der Region Biel – Seeland – Berner Jura, seine Marktanteile massgeblich zu erweitern. Herz und Hauptpfeiler dieses Wachstums ist der Ausbau des ambulanten Gesundheitsclusters am Bahnhof Biel, der seit 2019 konsequent vorangetrieben wird. Einen Meilenstein markierte im Jahr 2024 die Eröffnung der Erweiterung MEDIN La Tour. Hier finden Patientinnen und Patienten wie Mitarbeitende attraktive Bedingungen, das Unternehmen die erforderlichen Effizienzgewinne und Antworten auf den Fachkräftemangel. In finanzieller Hinsicht schliesst die SZB AG mit einem leicht negativen Ergebnis; allerdings ist dieses massgeblich auf ausserordentliche Abschreibungen zurückzuführen, die in Zusammenhang mit dem Neubauprojekt vorgenommen werden müssen. Mit über 150 000 Patientinnen und Patienten behandelte die SZB-Gruppe im Berichtsjahr mehr Personen als je zuvor.**

Die Entwicklung der Patientenzahlen der SZB AG bestätigt: Die Zukunft der Gesundheitsversorgung ist ambulant. Im Jahr 2024 verzeichnete die Gruppe erneut eine beachtliche Zunahme der Nachfrage: Erstmals wurden über 150 000 Patientinnen und Patienten behandelt. Auf einen leichten Anstieg des Wachstums im Vorjahr (+4,5%) folgte mit +12% eine signifikante Erhöhung, die – wie erwartet – hauptsächlich dem ambulanten Leistungsbereich zu verdanken ist. Während sich die Nachfrage im stationären Bereich mit +1% (Vorjahr: –0,2%) bei leicht steigender Tendenz konsolidierte, fiel die Erhöhung im ambulanten Sektor mit +13,3% (Vorjahr: +4,4%) sehr deutlich aus. Damit ist es der SZB AG trotz fordernden Kontexts erneut gelungen, ihre Marktanteile auszubauen und ihre Position nachhaltig zu stärken.

## Konsequente Umsetzung der Ambulantisierung

Für die Zukunft der regionalen Gesundheitsversorgung verfolgt die SZB AG eine Zwei-Standorte-Strategie, die – nicht zuletzt aus Effizienzgründen – eine konsequente Loslösung der ambulanten Prozesse von den stationären vornimmt. Während am Bieler Bahnhof an zentraler Lage die von der Bevölkerung stark nachgefragten ambulanten Angebote zur Verfügung gestellt werden, wird die Tätigkeit im Brügger Spitalneubau, der voraussichtlich 2030 in Betrieb geht, vorwiegend auf stationäre und hochtechnisierte Angebote ausgerichtet sein. Entsprechend werden die strategischen Investitionen rund um den Bahnhof Biel aktuell weiter vorangetrieben.

## Erweiterung MEDIN La Tour: ein Meilenstein

Im Berichtsjahr erfolgte der von langer Hand vorbereitete, umfangreiche Ausbau des Gesundheitszentrums MEDIN Biel/Bienne – ein Meilenstein, der für einen Grossteil der ambulant tätigen Kliniken einen Umzug an den Bahnhof bedeutete. Im MEDIN La Tour, einem umfassend sanierten, aufstrebenden Gebäude am Bahnhofsplatz, wurden ab April in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten auf zusätzlichen 3000 Quadratmetern spezialisierte Sprechstunden- und Untersuchungszimmer eröffnet.

Neben einem attraktiven Walk-in-Angebot, das für den Spitalnotfall Entlastung schafft, stehen hier chronische Krankheitsbilder im Fokus: Nephrologie/Dialyse, Neurologie, Gefässmedizin und Onkologie. Die Schaffung von räumlichen Opportunitäten ermöglicht zudem eine engere Vernetzung des psychosozialen Angebots, etwa in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Bern. Parallel wurden hier mit der Au Cœur de Bienne SA (Kardiologie) und der Dolomed AG (Schmerzmedizin) auch die neuen ambulanten Facharztpraxen der SZB-Gruppe angesiedelt.

## Nächster Ausbauschritt: integrierte Versorgung

Doch dies ist nur ein Anfang. Mit der im Berichtsjahr erfolgten Grundsteinlegung für das «Maison de la Santé» an der Aarbergstrasse 72 rückt der nächste Ausbauschritt des Gesundheitsclusters in Reichweite. Geplant ist die Schaffung eines integrierten Behandlungs-, Beratungs- und Begegnungszentrums, wo das Versorgungsangebot gemeinsam mit Partnerinstitutionen aus dem Gesundheits- und Sozialsektor (u.a. Spitex, Pro Senectute, Gesundheitsligen und Selbsthilfeorganisationen) den gesellschaftlichen Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden soll. Bauherrin des zukunftsweisenden Projekts ist die Kimball AG, die es in enger Zusammenarbeit mit der SZB AG als Hauptmieterin umsetzt. Die Eröffnung ist für Anfang 2027 geplant.

## Erfreuliche Entwicklungen auch beim stationären Angebot

Während auch im Spital viele spezialisierte Leistungsangebote wie Spinale Chirurgie und Gefässmedizin ein stetes bis erfreuliches Wachstum verzeichneten, gelang der SZB AG mit einer neuen Kooperation im Bereich der orthopädischen Versorgung ein Coup: Mit der Orthopädie Sonnenhof KLG etablierte sich in Biel unter dem Namen «Orthopädie Sonnenhof Biel» eines der schweizweit führenden Zentren für die

| Kennzahlen | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| Ambulante Patienten (Fälle) Vollkonsolidierte Tochtergesellschaften | 43 250 | 27 399 |
| Ambulante Patienten (Fälle) | 92 353 | 92 256 |
| Stationäre Patienten (Fälle) | 14 499 | 14 351 |
| **Total Patientinnen und Patienten*** | **150 102** | **134 006** |
| davon: | | |
| auf Notfallstation betreut | 37 854 | 25 649 |
| auf Intensivstation betreut | 999 | 952 |
| **Pflegetage** | **64 375** | **68 005** |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte) | 4,43 | 4,74 |
| Anzahl Betten | 207 | 224 |
| davon auf Intensivstation | 9,0 | 9,0 |
| **Personal** (Stellen) | **1636,22** | **1600,72** |
| | *MIO. CHF* | *MIO. CHF* |
| **Betriebsertrag** | **286,3** | **268,2** |
| davon Patientenerträge | 267,7 | 253,4 |
| **Betriebsaufwand** | **268,1** | **259,2** |
| davon Personalaufwand | 182,0 | 178,9 |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) | **15,5** | **6,3** |
| EBITDA-Marge | 5,4% | 2,4% |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete/ Restrukturierungskosten** (EBITDAR) | **18,2** | **9,0** |
| EBITDAR-Marge | 6,4% | 3,4% |
| **Jahresverlust** (Mio. CHF) | **–1,8** | **–9,3** |

* ohne Langzeitpatientinnen und -patienten sowie Begleitpersonen

Behandlung von muskuloskelettalen Erkrankungen. Um der anhaltend hohen Nachfrage in der interventionellen Kardiologie zu begegnen, investierte die SZB AG zudem in ein zweites Herzkatheterlabor. Der Klinik für Urologie wiederum gelang im vierten Jahr ihres Neuaufbaus neben einer Konsolidierung ihrer breiten Leistungspalette eine beachtliche Steigerung des HSM-Leuchtturmangebots der Zystektomien (Blasenentfernungen).

Bestätigt wurde auch die positive Entwicklung der Geburtshilfe: Während schweizweit ein Geburtenrückgang zu beklagen ist, gelang der Frauenklinik erneut ein Ausbau von rund 7%. Es erstaunt daher nicht, dass ihr auch die Rezertifizierung als «babyfreundliches Spital» mühelos glückte. Mit diesem Qualitätslabel zeichnet UNICEF Schweiz Spitäler aus, die Mutter und Kind eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität in der Geburtshilfe garantieren.

## Auf den Fachkräftemangel braucht es mehr als nur eine Antwort

Die Schaffung des ambulanten Clusters an zentraler, gut erschlossener Lage (wo es sich nachweislich leichter rekrutiert) leistet einen wichtigen Beitrag an eine nachhaltige Attraktivität der SZB AG als Arbeitgeberin. Trotzdem bleibt der Fachkräftemangel eine Herausforderung. Die SZB-Gruppe setzt weiterhin alles daran, ihre Attraktivität für künftige wie aktuelle Mitarbeitende kontinuierlich zu stärken, indem Arbeitsbedingungen optimiert, Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung geschaffen und eine inspirierende Unternehmens- und Leadership-Kultur gelebt werden.

Dass ihr dies bereits heute gelingt, zeigt die positive Entwicklung der Mitarbeitenden-Fluktuation deutlich: Sie konnte im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um rund 10% gesenkt werden.

## Brügg sagt deutlich JA zum Neubau

Auch mit dem Projekt Spitalneubau geht es voran. Mit 84,1% «Ja!» zur Zonenplanänderung bzw. zum Gesamtpaket «Planung Brüggmoos / Spitalzentrum Biel – Brügg» erteilten die Stimmberechtigten der Gemeinde Brügg am 27. Oktober 2024 für den Spitalneubau wie den Bau des Uferparks grünes Licht. Den Weg für diesen Meilenstein geebnet hatte eine zwischen Gemeinde Brügg, Stadt Biel, SZB AG, dem Familiengärtner-Verband Biel und dessen Sektion Brüggmoos erarbeitete einvernehmliche Lösung für die Familiengartenanlage, die u.a. einen Rahmenkredit für deren Transformation in eine offene Gartenanlage vorsieht.

## Potentialanalyse für Areal im Beaumont

Zunehmend rückt auch die Zukunft des Spitalareals im Beaumont in den Fokus, das voraussichtlich ab 2030 leer stehen wird. Nach fast 100-jähriger Präsenz sieht sich die SZB AG als Eigentümerin in der Verantwortung, die weitere Entwicklung zu begleiten. Um das städtebauliche Potential der rund 87 000 Quadratmeter grossen Fläche für die Bevölkerung auszuloten und ein geeignetes Vorgehen vorzuschlagen, lancierte sie zusammen mit der Stadt Biel eine Potentialanalyse. Der Erlös aus dem Verkauf des Areals ist integraler Bestandteil der Finanzierung des Neubaus in Brügg und dient der nachhaltigen Sicherung einer attraktiven, wohnorts-

nahen Gesundheitsversorgung für Biel und Region.

## Nahezu ausgeglichenes Finanzergebnis

Die Finanzen der SZB AG entwickeln sich anhaltend positiv. Die konsolidierte Konzernrechnung, die auch die Beteiligungen an Ambulanz Region Biel AG, Au Cœur de Bienne AG, Dolomed AG, EndoDia AG, Praxis à la Gare AG sowie der SZB Apotheke AG berücksichtigt, weist im Jahr 2024 einen um 6,7% erhöhten Betriebsertrag von 286,3 Millionen Franken aus (Vorjahr: 268,2 MCHF). Der Betriebsaufwand stieg um 3,4% auf 268,1 Millionen Franken (Vorjahr: 259,2 MCHF), wobei hier auch die anhaltende Teuerung spürbar war. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt erfreuliche 15,5 Millionen Franken (Vorjahr: 6,3 MCHF). Mit 5,4% des Betriebsertrags (Vorjahr: 2,4%) verzeichnet die EBITDA-Marge ebenfalls einen erfreulichen Anstieg. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses sowie einer Sonderabschreibung von 4,0 Millionen Franken in Zusammenhang mit dem Neubau-Vorhaben resultierte ein Verlust von 1,8 Millionen Franken (Vorjahr: Verlust von 9,3 MCHF). Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31.12.2024 auf 302,2 Millionen Franken (Vorjahr: 279,0 MCHF). Die Eigenkapitalquote beträgt im Jahr 2024 26,5% (Vorjahr: 28,7%).

## Gut und innovativ unterwegs

Dass die SZB-Gruppe auf Kurs ist und ihre Entwicklung strategisch mit Umsicht steuert, zeigt der innovative und – trotz vorerst weiterhin unbefriedigender Tarifbedingungen – bereits von Erfolg gekrönte Ausbau des ambulanten Sektors deutlich. Die SZB AG ist denn auch zuversichtlich, dass ihr die langfristige Sicherung ihrer Investitionen gelingt. Mit Unterstützung ihrer qualifizierten Ärztinnen und Ärzte, Gesundheitsfachleute, Pflegenden und Fachexperten verfügt sie über die entscheidende Trumpfkarte, um künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

## Progressive Transformation und neue Perspektiven

Für die kommenden Jahre wird nicht zuletzt die Vernetzung mit vor- und nachgelagerten Akteuren entlang des Patientenpfads entscheidend sein, welche die SZB AG entschlossen vorantreibt. In diesem Kontext ist auch die Transformation zu betrachten, welche die Unternehmensstrategie 2022–2028 anvisiert: Die SZB-Gruppe versteht sich längst nicht mehr bloss als Spital, sondern als Akteurin und partnerschaftliche Förderin eines Gesundheitsnetzwerks, das für die Bevölkerung den Zugang zu einer effizienten wie integrierten Versorgung sicherstellt. Dies ist umso wichtiger, als Letztere – auch im Hinblick auf die anhaltend starke Kostenentwicklung – mit Blick auf die Gesamtgesellschaft eine nachhaltige Nutzung der finanziellen und personellen Ressourcen gewährleistet.

Es zeigt sich immer klarer: Als «Hub» der Region Biel – Seeland – Berner Jura nimmt die Spitalzentrum Biel AG im regionalen Gesundheitsnetz eine tragende Rolle wahr. Neben der Gewährleistung einer breiten erweiterten Grundversorgung wird sie sich – im entstehenden breiten Gesundheitsnetzwerk – auch in Zukunft für den Ausbau einer wohnortsnahen spezialisierten Versorgung engagieren, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und höchsten Qualitätsansprüchen genügt.

Unseren Patientinnen und Patienten, Zuweisenden und Partnern sowie unseren Mitarbeitenden danken wir für ihre Verbundenheit und ihr Vertrauen.

Kristian Schneider
Spitaldirektor / CEO

Der Geschäftsbericht 2024 der Spitalzentrum Biel AG legt seinem Rechenschaftsbericht die Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER zugrunde, die auch die Beteiligungen an den Gesellschaften Ambulanz Region Biel AG, Au Cœur de Bienne AG, Dolomed AG, EndoDia AG, Praxis à la Gare AG sowie SZB Apotheke AG berücksichtigt. Die handelsrechtliche Jahresrechnung gemäss Obligationenrecht (OR) ist integraler Bestandteil des Geschäftsberichts 2024 und wird im Anhang veröffentlicht.

# Ärzte- und Pflegekader

Stand: 1.1.2025

Prof. Dr. Daniel Genné,
Dr. Marcus Laube,
Dr. Anja Kruse,
Dr. Jérôme Mathis
Co-CMO

## Direktion Medizin

### Anästhesie

**Chefarzt:**
Dr. Reto Basciani

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**
Dr. Thomas Graf, Dr. Iris Henzi, Dr. Ameli Kruse, Dr. Markus Schily

**Belegärztinnen/-ärzte:**
Dr. Karin Borner Niederhauser, Dr. Ewa Degenhardt Podstolski, Dr. Martin Hermstrüwer, Prof. Dr. Uli Herrmann, Dr. Murielle Huguelet Jordi, Dr. Urs Kalberer, Dr. Robert Oehler, Dr. Tzwetelina Spini, Dr. Annina Stämpfli, Dr. Torsten Überdieck, Dr. Sibylle Zbären

### Chirurgische Klinik

**Chefarzt:**
Prof. Dr. Carsten Viehl

**Stv. Chefärzte:**
Dr. Antoine Oesch, Dr. Roger Schmid

**Leitende/-r Ärztin/Arzt:**
Dr. Boris Schiltz, Dr. Seline Voney

**Belegärzte:**
Prof. Dr. Ralph Peterli, Dr. Daniel Tassile

**Belegärzte Kieferchirurgie/Zahnheilkunde:**
Dr. med. dent. Thilo Franze, Dr. med. dent. Luca Pirracchio, Dr. med. dent. Marco Stucki, Dr. med. dent. Thierry Vuillemin

### Frauenklinik

**Chefarzt:**
Dr. Jérôme Mathis

**Stv. Chefärztin/Chefarzt:**
Dr. Caroline Eggemann, Dr. Duc Edouard Ha

**Leitende/-r Ärztinnen/Arzt:**
Dr. Sarah Decaillet, Dr. Boriana Jahns, Dr. Raphaël Pelletier

### Gastroenterologie

**Chefarzt:**
PD Dr. Bruno Balsiger

**Leitende Ärztin:**
Kontrauskaite Rasa, dipl. Ärztin

**Belegarzt:**
Prof. Dr. Werner Inauen

### Gefässzentrum

**Chefärztin:**
Dr. Lea Attias-Widmer

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**
Dr. Sarah Bernhard, Dr. Andreas Erdmann, Dr. Corinne Geppert, Dr. Miguel Girona

**Belegarzt/-ärztin:**
Prof. Dr. Do Dai-Do, Dr. Susanne Constantinescu

### Geriatrie

**Co-Chefärztinnen:**
Dr. Nadège Barro-Belaygues, Dr. Sophie Condrau

### Hals-Nasen-Ohren

**Chefärztin:**
Dr. Cilgia Dür

**Belegärztinnen/-ärzte:**
Dr. Ariane Baumann, Dr. Jörg Dähn, Dr. Isabelle Giudicelli, Dr. Stefanie Gut-Althaus, Dr. Hansruedi Kündig, Dr. Thomas Schweri, Dr. Stefanie Siegrist

### Intensivmedizin

**Chefarzt:**
Dr. Marcus Laube

**Leitende Ärzte:**
Dr. Reto Etter, Dr. Dirk Springe

### Kardiologie

**Chefarzt:**
PD Dr. Rainer Zbinden

**Leitende Ärzte:**
Dr. Tomasz Kujawski, Dr. Mathieu Stadelmann

**Belegärzte:**
Dr. Thomas Gotthardt, Dr. Pierre-Frédéric Keller, Dr. Florian Rey, Dr. Olivier Spycher

### Kinderklinik Wildermeth

#### Kinderchirurgie

**Chefarzt:**
Dr. Philippe Liniger

**Leitender Arzt:**
Dr. Benjamin Liniger

#### Pädiatrie

**Chefarzt:**
Dr. Rodo von Vigier

**Leitende Ärzte:**
Dr. Harald Blank, Dr. Mathias Gebauer, Dr. Reto Villiger

**Belegärztin:**
Dr. Kristin Kernland Lang

### Medizinische Klinik

**Chefarzt:**
Prof. Dr. Daniel Genné

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**
PD Dr. Charles Béguelin, Dr. Sandrina Bervini, Dr. Sandra Fatio, Dr. Urs Führer, Dr. Anne-Chantal Lambert, Dr. Stefanie Nicolaus, Dr. Arnold Probst, Dr. Sylvie Quirici Haeny

### Nephrologie

**Co-Chefärztinnen:**
Dr. Anja Kruse, Dr. Andrea Böttcher

**Leitende Ärztin:**
Dr. Cecilia Czerlau

### Neurologie

**Chefarzt:**
Dr. Hans Pihan

**Leitende/-r Ärztinnen/Arzt:**
Dr. Pamela Correira, Dr. Katharina Fuhrer, Dr. Saskia Steinheimer, PD Dr. Frédéric Zubler

**Belegärzte:**
Prof. Dr. Jürg Lütschg, Dr. Jindrich Strnad

### Notfallmedizin

**Chefarzt:**
Dr. Simon Bosbach

**Stv. Chefarzt:**
Dr. Eric Hüttner

**Leitende Ärztinnen:**
Dr. Monika Haberkern, Eva Maria Kifmann, dipl. Ärztin, Dr. Sabine Thomke

### Onkologie

**Chefarzt:**
PD Dr. Attila Kollár

**Stv. Chefärztin:**
Dr. Grit Richartz

**Leitende Ärztinnen:**
Dr. Ilianna Galli-Vareia, Dr. Anna Wieland, Dr. Annette Winkler-Vatter

### Ophthalmologie

**Belegärztin/-ärzte:**
Dr. Elisabeth Graeff, Dr. Alex Heuberger, Prof. Dr. Bernhard Jurklies

### Orthopädie Sonnenhof Biel

**Leiter:**
Dr. Reto Thalmann

**Co-Leiter:**
Dr. Lukas Dommer

#### Fuss & Sprunggelenk

**Co-Leiter:**
Dr. Christoph Huber, Prof. Dr. Fabian Krause

**Belegärztin/-arzt:**
Dr. Sabra Germann, Dr. Manfred Stucki

#### Schulter & Ellbogen

**Leiter:**
Dr. Lukas Dommer, Prof. Dr. Matthias Zumstein

#### Hüfte & Becken

**Leiter:** Dr. Reto Thalmann, Dr. Marc Attinger

**Co-Leiter:**
Dr. Markus Hanke

#### Knie

**Leiter:** Dr. Philipp Schott

#### Handchirurgie

**Belegärztinnen/-ärzte:**
Dr. Céline Bratschi, Dr. Reto Fuhrer, Dr. Michaela Hamel

Stand: 1.1.2025

Nadine Morgenthaler Beuttenmüller,
Direktorin Pflege / MTT, CNO

## Kader Pflege / MTT

### Pneumologie

**Chefarzt:**
Dr. Daniele Marino
**Leitende Ärztin:**
Dr. Lize Kiakouama
**Belegärztinnen/-arzt:**
Dr. Magdalen Gürtler, Dr. Lukas Graf, Dr. Anke Schertel, Dr. Annina Rytz

### Radiologie

**Chefarzt:**
Prof. Dr. Zsolt Szücs
**Leitende Ärztin:**
Dr. Ursula Tesche

### Radio-Onkologie

**Chefärztin:**
PD Dr. Evelyn Herrmann

### Rheumatologie & Immunologie

Dr. Luca Seitz, Dr. Adela Sarbu, Dr. Anna Walder

### Spinale Chirurgie

**Chefarzt:**
PD Dr. Gregory Jost
**Leitender Arzt:**
Dr. Abdussalam Khamis

### Urologische Klinik

**Chefarzt:**
Prof. Dr. Roland Seiler-Blarer
**Co-Chefarzt:**
PD Dr. Dominik Abt
**Leitende Ärztin:**
Dr. Jennifer Seiler-Blarer
**Senior Consultant:**
Dr. Adrian Sieber

### Berufsbildung Pflege / MTT

**Leitung:** Katrin Mätzener
**Stv. Leitung:**
Brigitte Moning

### Patientenmanagement

**Leitung Patienten-management, -dispo-sition & Pool:**
Renate Stucki
**Teamleitung Casemanagement & Sozialberatung:**
Gabriela Tschanz
**Teamleitung Guest Relation Management:**
Clémence Lauthier
**Teamleitung Patiententransport:**
Naser Demiraj

### OP-Management

**OP-Manager:**
Dr. Olivier Tschudi

### Praxisentwicklung Pflege

**Leitung:** Marie Boeckle
**Pflegeexpertinnen:**
Marie Noël de Tilly, Beatrice Hengartner, Tiziana Passarelli

### Management Support CNO

Nicole Mellenberger

### OE Spezialgebiete

**Leitung:** vakant

### Anästhesie

**Leitung:** Stefan Oswald
**Teamleitung:**
Mathieu Baillif

### Notfallstation

**Leitung:**
Nicole Fischer

### Intensivstation

**Leitung:**
Barbara Gerber
**Teamleitungen:**
Andrea Bigler, Rainer Moseler

### OP-Bereich

**Leitung:** Peggy Candillon
**Teamleitung TOA:**
Katia Perez
**Teamleitung Lagerung:**
Magnus Mabele Julien
**Teamleitung Logistik OP:**
Ivan Papa
**Teamleitung AEMP:**
José Oliveira
**Teamleitung Koordination:**
Vesna Filipovic

### OE Bettenstationen

**Leitung:** Manuela Moser

### Bettenstation C 1/3

**Teamleitungen:**
Silvia Pauli, Jasmine Santschi

### Bettenstation E 7/8

**Teamleitung:**
Julia Walser

### Bettenstation A8 Geriatrie

**Teamleitungen:**
Marina Schranz, Caroline Suri

### Bettenstation C 4/5

**Teamleitungen:**
Stefanie Aeberhard, Valérie Ventimiglia

### Bettenstation E 4/5

**Teamleitung:**
Alessandra la Brocca

### Bettenstation F 4/5

**Teamleitung:**
Sabrina Scassa

### OE Frauenklinik

**Leitung:** Jutta Gerber

### Bettenstation B 1/3

**Teamleitungen:**
Marina Beljic, Laure Schaeffer

### Gynäkologisches Ambulatorium / NF

**Teamleitung:**
Noëmie Bravi Tordoni

### Gynäkologie MEDIN / Schüpfen

**Teamleitung:** Eva Fund

### Zentrum für sexuelle Gesundheit

**Co-Teamleitung:**
Claudia Maurer, Andrea Mäder

### Geburtenabteilung

**Leitung:**
Yolanda Mattmann
**Teamleitung:**
Myriam Schwab

### OE Ambulatorien

**Leitung:** Franziska Stolz

### Tagesklinik

**Teamleitung:**
Brigitta Stooss

### Urologie

**Teamleitung:**
Beatrix Leiser

### Chirurgisches Ambulatorium

**Teamleitung:**
Tabea Bernhard

### Kardiologie

**Co-Teamleitung:**
Jessica Kottelat, Yolanda Malicdem

### Gefässzentrum

**Teamleitung:**
Christa Geiser

### Onkologie

**Teamleitung:**
Anna Meinen

### Medizinisches Ambulatorium

**Teamleitung:**
Tania Sofia Da Conceição Marques

### Nephrologie / Dialyse

**Teamleitung:**
Line Schaller
**Teamleitung a.i.:**
Nicole Scheuner

### OE Kinderklinik

### Kinderklinik Ambulatorium / Notfall

**Leitung:**
Stephanie Wyss
**Teamleitung:**
Lara Dietrich

### Kinderklinik ÜW / Neonatologie U1

**Leitung:**
Irène Fankhauser
**Teamleitung:**
Sandra Manar

### Therapien

### Ergotherapie

**Leitung:**
Laura Jeannes

### Ernährungsberatung

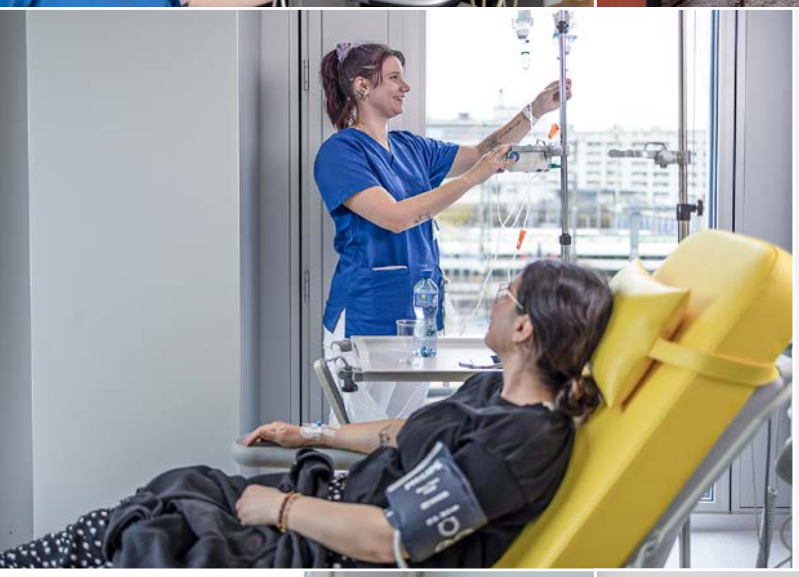
**Leitung:**
Karin Hangartner

### Logopädie

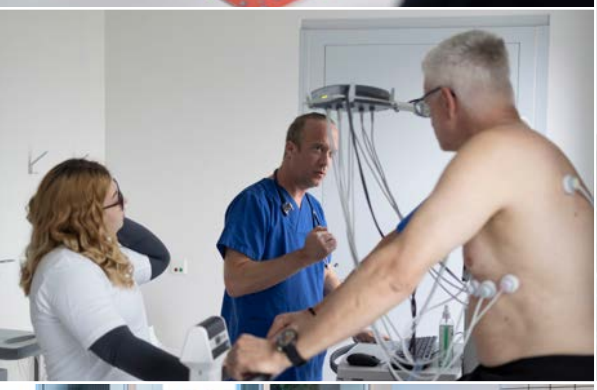
**Leitung:**
Sandra Bucher

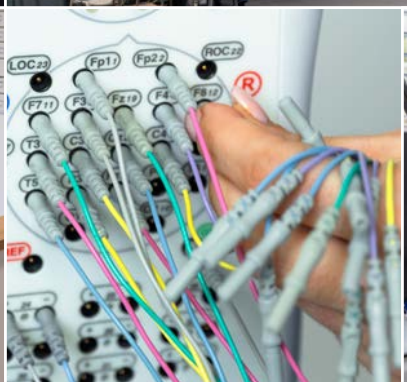
### Physiotherapie

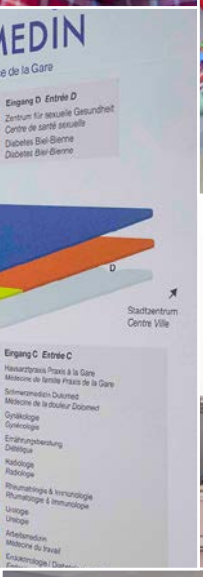
**Leitung:**
Angèle Thijs
**Teamleitungen:**
Simon Lehmann, Aurèlie Mardegan, Marlies Oberli

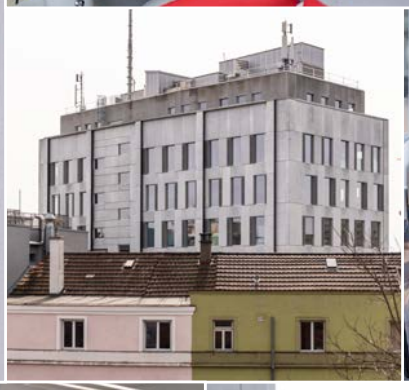


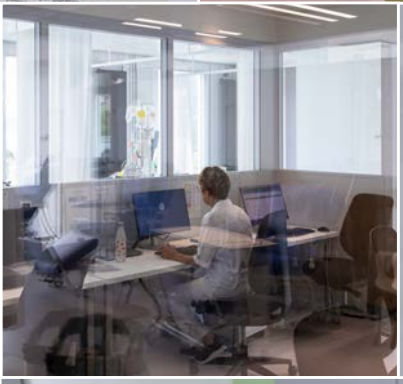
MEDIN
MEDIN
7
6
5
4
3
2
2
1
0
MEDIN
MEDIN

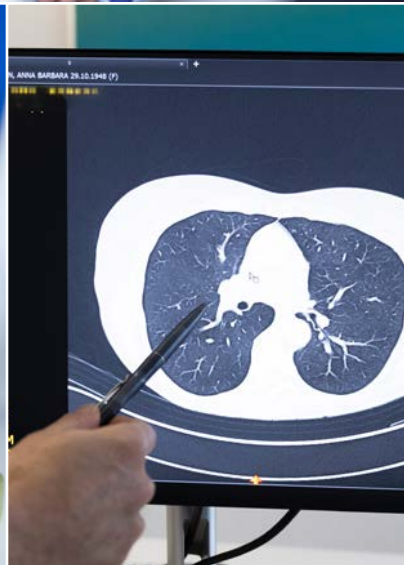
MEDIN
GYM
back-coffee
ria
WALK-IN
MEDIN
MEDIN



LOC
Fp1
Fp2
ROC
R
F7
F3
Fz
F4
F8
T3
C3
T5


MEDIN
e de la Gare
Eingang D Entrée D
Zentrum für sexuelle Gesundheit
Centre de santé sexuelle
Diabetes Biel-Bienne
Diabetes Bienne
D
Stadtzentrum
Centre Ville
Eingang C Entrée C
Hausarztpraxis Praxis à la Gare
Médecine de famille Praxis de la Gare
Schmerzmedizin Dolomed
Médecine de la douleur Dolomed
Gynäkologie
Gynécologie
Ernährungsberatung
Diététique
Radiologie
Rheumatologie & Immunologie
Rhumatologie & immunologie
Urologie
Urologie
Arbeitsmedizin
Médecine du travail






ANNA BARBARA 29.10.1948 (F)

**Walk-in**

# Chefärztinnen und Chefärzte

Stand: 1.1.2025

**PD Dr. Dominik Abt**
Co-Chefarzt Urologie

**Dr. Lea Attias**
Chefärztin Angiologie

**Dr. Bruno Balsiger**
Chefarzt Gastroenterologie

**Dr. Reto Basciani**
Chefarzt Anästhesie

**Dr. Nadège Barro-Belaygues**
Co-Chefärztin Geriatrie

**Dr. med. Andrea Böttcher**
Co-Chefärztin Nephrologie

**Dr. Simon Bosbach**
Chefarzt Notfallmedizin

**Dr. Sophie Condrau**
Co-Chefärztin Geriatrie

**Dr. Cilgia Dür**
Chefärztin Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

**Prof. Dr. Daniel Genné**
Chefarzt Medizinische Klinik, Co-CMO

**PD Dr. Gregory Jost**
Chefarzt Spinale Chirurgie

**PD Dr. Attila Kollár**
Chefarzt Onkologie

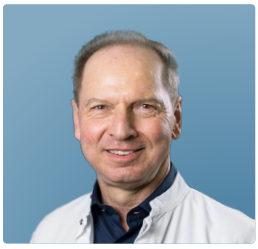
**Dr. Anja Kruse**
Co-Chefärztin Nephrologie, Co-CMO

**Dr. Marcus Laube**
Chefarzt Intensivmedizin, Co-CMO

**Dr. Philippe Liniger**
Chefarzt Kinderchirurgie

**Dr. Daniele Marino**
Chefarzt Pneumologie

**Dr. Jérôme Mathis**
Chefarzt Frauenklinik, Co-CMO



**Dr. pharm. Patrik Muff**
Chefapotheker

**Dr. Hans Pihan**
Chefarzt Neurologie

**Prof. Dr. Roland Seiler-Blarer**
Chefarzt Urologie

**Dr. Reto Thalmann**
Standortleiter Othopädie Sonnenhof Biel

**Prof. Dr. Zsolt Szücs**
Chefarzt Radiologie

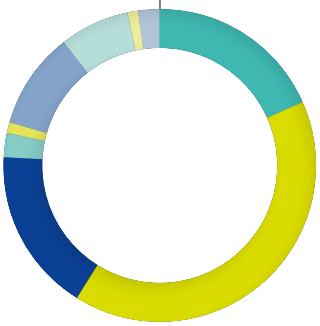
**Prof. Dr. Carsten Viehl**
Chefarzt Chirurgische Klinik

**Dr. Rodo von Vigier**
Chefarzt Pädiatrie

**PD Dr. Rainer Zbinden**
Chefarzt Kardiologie

Onkologie

# Personalstatistik

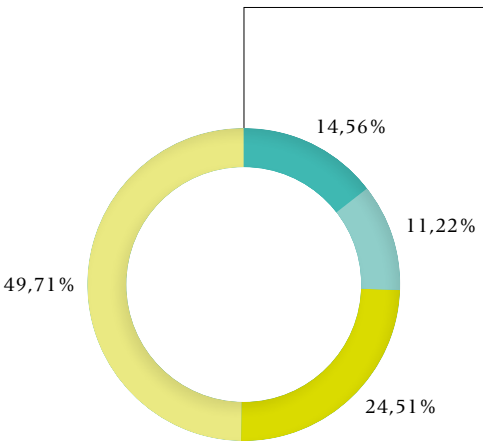


| Mitarbeitende | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 |
|---|---|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte | 424 | 385 | +39 |
| Pflege | 921 | 898 | +23 |
| Medizinisch-technische und therapeutische Berufe | 387 | 371 | +16 |
| Belegärztinnen und -ärzte | 60 | 53 | +7 |
| Übriges Belegpersonal* | 24 | 21 | +3 |
| Verwaltung | 229 | 221 | +8 |
| Ökonomie | 164 | 153 | +11 |
| Technische Betriebe | 26 | 27 | –1 |
| Auszubildende | 46 | 52 | –6 |
| **Total** | **2281** | **2181** | **+100** |

* Beleghebammen, Honorar-, Konsiliar-, Spitalfach- sowie Volontärärztinnen und -ärzte

| Besetzte Vollzeitstellen [1] | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 |
|---|---|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte | 327,65 | 315,35 | +12,30 |
| Pflege | 648,95 | 640,80 | +8,15 |
| Medizinisch-technische und therapeutische Berufe | 284,12 | 276,47 | +7,65 |
| Verwaltung | 175,00 | 172,00 | +3,00 |
| Ökonomie | 130,30 | 120,40 | +9,90 |
| Technische Betriebe | 24,20 | 23,70 | +0,50 |
| Auszubildende | 46,00 | 52,00 | –6,00 |
| **Total** | **1636,22** | **1600,72** | **+35,50** |

[1] Mit Personal in Ausbildung, Studierenden, Temporär- und Belegpersonal

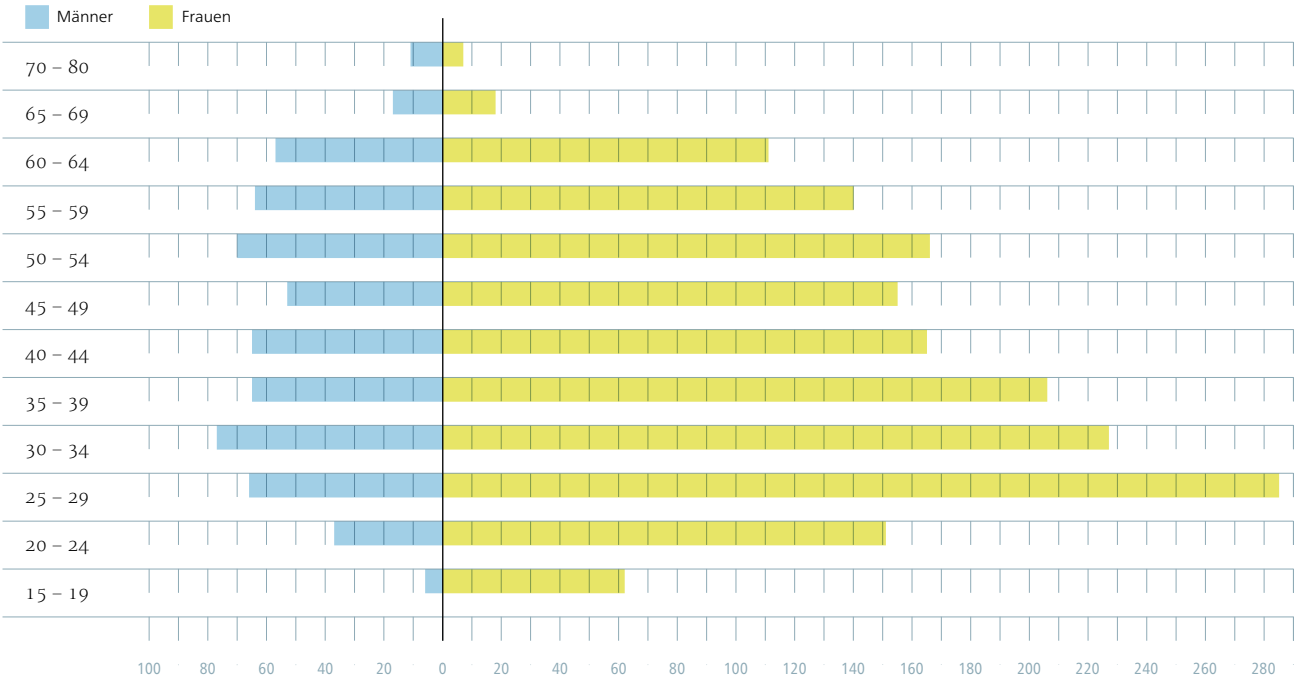



| Mitarbeitende [2] nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 |
|---|---|---|---|
| **Männer** | **588** | **567** | **+21** |
| davon Teilzeitmitarbeitende | 256 | 224 | +32 |
| **Frauen** | **1693** | **1614** | **+79** |
| davon Teilzeitmitarbeitende | 1134 | 1057 | +77 |
| **Total** | **2281** | **2181** | **+100** |
| davon Teilzeitmitarbeitende (%) | 60,94% | 58,73% | +2,21% |

[2] inkl. Ausbildungsplätze und Mitarbeitende im Stundenlohn

Der Geschäftsbericht 2024 verzeichnet in der Personalstatistik neben dem Personal der SZB AG, der ARB AG, der Praxis à la Gare AG, der Dolomed AG, der Au Cœur de Bienne AG und der SZB Apotheke AG auch die Mitarbeitenden der EndoDia AG.

**Mitarbeitende nach Alter und Geschlecht 2024**




| Mitarbeitende nach Staatsangehörigkeit | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 |
|---|---|---|---|
| Schweiz | 1771 | 1703 | +68 |
| Deutschland | 115 | 114 | +1 |
| Portugal | 60 | 52 | +8 |
| Frankreich | 80 | 81 | –1 |
| Italien | 36 | 40 | –4 |
| Spanien | 11 | 11 | – |
| Österreich | 12 | 11 | +1 |
| Kosovo | 7 | 6 | +1 |
| Eritrea | 7 | 6 | +1 |
| Holland | 3 | 3 | – |
| Kongo | 11 | 9 | +2 |
| Griechenland | 6 | 3 | +3 |
| Kroatien | 3 | 2 | +1 |
| Brasilien | 7 | 8 | –1 |
| Andere | 152 | 132 | +20 |
| **Total** | **2281** | **2181** | **+100** |
| **Anzahl Nationen** | **71** | **66** | **+5** |

| Mitarbeitende nach Sprachangehörigkeit *(Bilinguisme)* | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| Deutsche Mutter- oder Verkehrssprache | 62,47% | 62,77% |
| Französische Mutter- oder Verkehrssprache | 37,53% | 37,23% |

Schmerzmedizin Dolomed

Gefässzentrum

# Patientenstatistik

## Stationäre Patientinnen und Patienten

| Patienten nach Fachbereich | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 | |
|---|---|---|---|---|
| Angiologie | 145 | 110 | 35 | 31,8% |
| Allgemeine Innere Medizin (inkl. Pneumologie) | 3 219 | 2 886 | 333 | 11,5% |
| Stroke | 325 | 282 | 43 | 15,2% |
| Geriatrie akut | 348 | 458 | –110 | –24,0% |
| Invasive Kardiologie | 309 | 437 | –128 | –29,3% |
| Nephrologie | 210 | 186 | 24 | 12,9% |
| **Total Medizin** (M 100) | **4 556** | **4 359** | **197** | **4,5%** |
| Chirurgie (inkl. Adipositas und Gastroenterologie) | 1 844 | 1 740 | 104 | 6,0% |
| Gefässchirurgie | 133 | 93 | 40 | 43,0% |
| Orthopädie | 870 | 1 154 | –284 | –24,6% |
| Handchirurgie | 8 | 6 | 2 | 33,3% |
| Urologie | 1 062 | 937 | 125 | 13,3% |
| Wirbelsäulenchirurgie | 373 | 337 | 36 | 10,7% |
| **Total Chirurgie** (M 200) | **4 290** | **4 267** | **23** | **0,5%** |
| Gynäkologie | 753 | 758 | –5 | –0,7% |
| Geburtshilfe | 1 057 | 1 006 | 51 | 5,1% |
| Neugeborene (gesunde Säuglinge) | 856 | 816 | 40 | 4,9% |
| **Total Frauenklinik** (M 300) | **2 666** | **2 580** | **86** | **3,3%** |
| Pädiatrie | 881 | 884 | –3 | –0,3% |
| Kinderchirurgie | 569 | 536 | 33 | 6,2% |
| **Total Kinderklinik** (M 400) | **1 450** | **1 420** | **30** | **2,1%** |
| Hals-Nasen-Ohren Erwachsene | 178 | 126 | 52 | 41,3% |
| Hals-Nasen-Ohren Kinder | 147 | 91 | 56 | 61,5% |
| **Total Hals-Nasen-Ohren** (M 700) | **325** | **217** | **108** | **49,8%** |
| Notfall | 1 146 | 1 233 | –87 | –7,1% |
| **Total Notfallzentrum** (M 960) | **1 146** | **1 233** | **–87** | **–7,1%** |
| **Total stationäre Patienten akut** | **14 433** | **14 076** | **357** | **2,5%** |

### Leistungskennzahlen Akutsomatik

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Pflegetage Akutsomatik | 63 256 | 63 098 | 158 | 0,3% |
| Stationäre Austritte Akutsomatik | 14 433 | 14 076 | 357 | 2,5% |
| Ambulante Konsultationen Akutsomatik | 177 272 | 173 739 | 3 533 | 2,0% |
| Ambulante Taxpunkte Akutsomatik (nach TARMED) | 65 447 377 | 62 185 520 | 3 261 857 | 5,2% |
| Ambulante Taxpunkte Akutsomatik (nach TARMED) Vollkonsolidierte Tochtergesellschaften | 10 630 000 | 6 108 000 | 4 522 000 | 74,0% |
| Case-Mix (CM) | 13 408 | 13 047 | 360 | 2,8% |
| Case-Mix-Index (CMI) | 0,9290 | 0,9269 | 0,002 | 0,2% |
| Ø Aufenthaltsdauer Akutsomatik | 4,38 | 4,48 | –0,10 | –2,2% |
| Anzahl Notfallaufnahmen (stationär) | 8 254 | 8 062 | 192 | 2,4% |

### Leistungsstatistik Rehabilitation

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Pflegetage Rehabilitation | 1 119 | 4 907 | –3 788 | –77,2% |
| Austritte Rehabilitation | 66 | 275 | –209 | –76,0% |
| Ambulante Konsultationen Rehabilitation | – | – | – | |
| Day-Mix (DM) | 1 158 | 5 255 | –4 097 | –78,0% |
| Day-Mix-Index (DMI) | 1,0351 | 1,0710 | –0,0359 | –3,4% |
| Ø Aufenthaltsdauer Rehabilitation | 16,95 | 17,84 | –0,89 | –5,0% |

Kardiologie Au Cœur de Bienne

# Ambulante Patientinnen und Patienten

| Patienten nach Fachbereich | 2024 | 2023 | Δ 2024 / 2023 | |
|---|---|---|---|---|
| Angiologie | 3 194 | 2 142 | 1 052 | 49,1% |
| Allgemeine Innere Medizin | 31 | 17 | 14 | 82,4% |
| Innere Medizin Infektiologie | 962 | 820 | 142 | 17,3% |
| Innere Medizin MD (Med. Dienst) | 610 | 873 | –263 | –30,1% |
| Innere Medizin PAD (Personalärztlicher Dienst) | 544 | 571 | –27 | –4,7% |
| Palliative Care MEDIN | 65 | 60 | 5 | 8,3% |
| Reisemedizin | 678 | 609 | 69 | 11,3% |
| Gastroenterologie | 1 213 | 1 028 | 185 | 18,0% |
| Pneumologie | 1 693 | 1 188 | 505 | 42,5% |
| Kardiologie (inkl. MEDIN) | 2 641 | 4 584 | –1 943 | –42,4% |
| Corfit | 168 | 152 | 16 | 10,5% |
| Nephrologie | 890 | 783 | 107 | 13,7% |
| Onkologie & Hämatologie | 1 865 | 1 941 | –76 | –3,9% |
| Rheumatologie (inkl. MEDIN) | 574 | 1 055 | –481 | –45,6% |
| Neurologie (inkl. MEDIN) | 3 108 | 3 296 | –188 | –5,7% |
| Memory-Clinic | 460 | 440 | 20 | 4,5% |
| Geriatrie Rehabilitation | 4 | – | 4 | – |
| **Total Medizin** (M 100) | **18 700** | **19 559** | **–859** | **–4,4%** |
| Chirurgie (inkl. MEDIN au Lac) | 2 424 | 2 383 | 41 | 1,7% |
| Adipositas | 1 | 24 | –23 | –95,8% |
| Stomaberatung | 186 | 167 | 19 | 11,4% |
| Orthopädie (inkl. MEDIN au Lac) | 4 035 | 4 854 | –819 | –16,9% |
| Handchirurgie (inkl. MEDIN au Lac) | 660 | 268 | 392 | 146,3% |
| Urologie (inkl. MEDIN) | 5 072 | 4 736 | 336 | 7,1% |
| Proktologie | 745 | 667 | 78 | 11,7% |
| Gefässchirurgie | 259 | 312 | –53 | –17,0% |
| Wirbelsäulenchirurgie | 1 553 | 1 355 | 198 | 14,6% |
| **Total Chirurgie** (M 200) | **14 935** | **14 766** | **169** | **1,1%** |
| Gynäkologie (inkl. MEDIN und MEDIN au Lac) | 11 996 | 10 708 | 1 288 | 12,0% |
| Gynäkologie Familienplanung | 2 414 | 2 511 | –97 | –3,9% |
| Geburtshilfe | 1 878 | 1 440 | 438 | 30,4% |
| Neugeborene (gesunde Säuglinge) | 42 | 25 | 17 | 68,0% |
| **Total Frauenklinik** (M 300) | **16 330** | **14 684** | **1 646** | **11,2%** |
| Pädiatrie | 1 521 | 1 131 | 390 | 34,5% |
| Kinderchirurgie (inkl. Zahnchirurgie) | 2 620 | 2 625 | –5 | –0,2% |
| Neuropädiatrie Kinder | 380 | 502 | –122 | –24,3% |
| **Total Kinderklinik** (M 400) | **4 521** | **4 258** | **263** | **6,2%** |
| Ophthalmologie (inkl. MEDIN au Lac) | 220 | 278 | –58 | –20,9% |
| **Total Ophthalmologie** (M 600) | **220** | **278** | **–58** | **–20,9%** |
| Hals-Nasen-Ohren Erwachsene | 181 | 95 | 86 | 90,5% |
| Hals-Nasen-Ohren Kinder | 329 | 257 | 72 | 28,0% |
| **Total Hals-Nasen-Ohren** (M 700) | **510** | **352** | **158** | **44,9%** |
| Radiologie Erwachsene | 3 071 | 2 636 | 435 | 16,5% |
| Radiologie Kinder | 369 | 382 | –13 | –3,4% |
| Radiologie MEDIN | 1 013 | 1 527 | –514 | –33,7% |
| **Total Radiologie** (M 850) | **4 453** | **4 545** | **–92** | **–2,0%** |
| Notfall Medizin und Chirurgie | 18 139 | 18 851 | –712 | –3,8% |
| Notfall Frauenklinik | 1 476 | 1 457 | 19 | 1,3% |
| Notfall Kinder | 9 863 | 10 148 | –285 | –2,8% |
| **Total Notfall** (M 960) | **29 478** | **30 456** | **–978** | **–3,2%** |
| Schmerztherapie | 311 | 532 | –221 | –41,5% |
| **Übrige Erwachsene** | **2 590** | **2 509** | **81** | **3,2%** |
| **Übrige Kinder** | **305** | **317** | **–12** | **–3,8%** |
| **Total ambulanter Bereich Patienten** | **92 353** | **92 256** | **97** | **0,1%** |
| **Vollkonsolidierte Tochtergesellschaften** | | | | |
| Localmed / Praxis à la Gare | 28 000 | 24 000 | 4 000 | 16,7% |
| EndoDia Centre | 3 650 | 3 399 | 251 | 7,4% |
| Au Cœur de Bienne | 10 000 | | 10 000 | |
| Dolomed | 1 600 | | 1 600 | |

**Taxpunkte nach TARMED**
(ambulante Pflege)

| | |
|---|---|
| **2024** total | 65 447 377 |
| **2023** total | 62 185 520 |
| **2022** total | 57 289 961 |
| **2021** total | 50 807 804 |

EBEL
MEDIN

CONCORD
MEDIN

Neurologie

# Finanzen

Das Geschäftsjahr 2024 der Spitalzentrum Biel AG war erneut von einem deutlichen Anstieg der Nachfrage geprägt. Mit 150 036 Patientinnen und Patienten (Vorjahr: 134 006) behandelte das Zentrumsspital mehr Menschen als je zuvor (+12%). Im stationären Bereich verzeichnete die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg um 1,0%, im ambulanten Sektor stieg sie um 13,3%.

Die ambulanten Erträge erhöhten sich im Vergleich zu 2023 um 11,2 Millionen Franken, die stationären Erträge um 3,4 Millionen Franken. Total verzeichnete der Betriebsertrag der konsolidierten Konzernrechnung – die auch die Beteiligungen an Ambulanz Region Biel AG, Au Cœur de Bienne AG, Dolomed AG, EndoDia AG, Praxis à la Gare AG und SZB Apotheke AG berücksichtigt – eine erfreuliche Zunahme um 6,7%, von 268,2 Millionen Franken auf 286,3 Millionen Franken.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (259,2 Millionen Franken) um 3,4% auf 268,1 Millionen Franken. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 15,5 Millionen Franken (Vorjahr: 6,3 Millionen Franken). Das entspricht einer EBITDA-Marge von 5,4%. Unter Berücksichtigung einer ausserordentlichen Abschreibung von 4,0 Millionen Franken in Zusammenhang mit dem Neubau in Brügg schliesst die konsolidierte Konzernrechnung für das Jahr 2024 im Gesamtergebnis mit einem Verlust von 1,8 Millionen Franken (Vorjahr: Verlust von 9,3 Millionen Franken).

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 23,2 Millionen auf 302,2 Millionen Franken (Vorjahr: 279,0 Millionen Franken). Das Eigenkapital beträgt 80,2 Millionen Franken. Mit einer Eigenkapitalquote von 26,5% verfügt das Spitalzentrum Biel über eine branchenübliche Finanzierung.

**Hinweis zur Rechnungslegung**
Das Spitalzentrum Biel hat mit der Konzernrechnung 2023 die neuesten Vorgaben des Rechnungslegungsstandards von Swiss GAAP FER 28 umgesetzt. So wird beispielsweise der vom Kanton Bern 2011 für die bauliche Gesamterneuerung gesprochene und im Rahmen einer Refinanzierung 2022 für den Spitalneubau bestätigte Kredit von 78 Millionen Franken nicht mehr im Eigenkapital, sondern im Fremdkapital als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Diese wird nach Inbetriebnahme der Sachanlange über die Jahre erfolgswirksam aufgelöst.

# Konzernrechnung

## Konzernbilanz

Swiss GAAP FER

| | Ziffer im Anhang | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|---|
| **Aktiven** | | | |
| Flüssige Mittel | | 27 607 527 | 17 104 686 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 49 569 253 | 51 619 583 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 2 | 1 413 951 | 1 026 387 |
| Nicht abgerechnete Leistungen / angefangene Behandlungen | 3 | 2 951 908 | 2 527 887 |
| Vorräte | 4 | 6 483 667 | 6 212 305 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 5 | 2 673 055 | 1 723 008 |
| **Umlaufvermögen** | | **90 699 362** | **80 213 855** |
| Sachanlagen | 6 | 126 596 824 | 115 331 811 |
| Finanzanlagen | 7 | 81 616 354 | 80 842 893 |
| Immaterielle Anlagen | 8 | 3 277 199 | 2 612 049 |
| **Anlagevermögen** | | **211 490 378** | **198 786 753** |
| **Total Aktiven** | | **302 189 740** | **279 000 609** |

| | Ziffer im Anhang | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|---|
| **Passiven** | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 12 | 10 756 533 | 10 728 488 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9 | 8 997 502 | 9 673 725 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 10 | 3 622 282 | 3 079 418 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 11 | 12 706 352 | 11 058 099 |
| Rückstellungen | 14 | 1 537 964 | 1 365 245 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **37 620 633** | **35 904 975** |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 12 | 95 643 209 | 71 354 728 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds | 13 | 1 905 353 | 2 151 393 |
| Langfristige passive Rechnungsabgrenzung | 11 | 85 806 456 | 88 766 713 |
| Rückstellungen | 14 | 983 100 | 809 000 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **184 338 117** | **163 081 834** |
| **Fremdkapital** | | **221 958 750** | **198 986 809** |
| Aktienkapital | | 7 750 000 | 7 750 000 |
| Gewinnreserven | | 69 904 217 | 71 751 328 |
| **Eigenkapital exkl. Minderheiten** | | **77 654 217** | **79 501 328** |
| Minderheitsanteile | | 2 576 773 | 512 474 |
| **Eigenkapital** | | **80 230 990** | **80 013 802** |
| **Total Passiven** | | **302 189 740** | **279 000 609** |

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

| Kennzahlen | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| Liquiditätsgrad II (Quick Ratio) | 208,9% | 194,3% |
| Anlagedeckungsgrad II | 125,0% | 122,3% |
| Eigenfinanzierungsgrad I | 26,5% | 28,7% |

# Konzern-erfolgsrechnung

| | Ziffer im Anhang | 2024 CHF | 2023 CHF |
|---|---|---|---|
| Patientenerlöse | 15 | 267 658 072 | 253 424 754 |
| Übrige Erträge | 16 | 18 438 421 | 14 574 656 |
| **Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen** | | **286 096 493** | **267 999 411** |
| Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen/ nicht fakturierten Dienstleistungen | 3/15 | 177 483 | 236 127 |
| **Betriebsertrag** | | **286 273 976** | **268 235 537** |
| Personalaufwand | 17/18 | 181 971 158 | 178 889 329 |
| Medizinischer Bedarf | 19 | 56 426 856 | 51 356 373 |
| Übriger Sachaufwand | 20 | 29 681 708 | 28 978 472 |
| **Personal-und Sachaufwand** | | **268 079 722** | **259 224 174** |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete** (EBITDAR) | | **18 194 253** | **9 011 363** |
| Mietaufwand | | 2 731 705 | 2 730 585 |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) | | **15 462 548** | **6 280 778** |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 6 | 14 255 086 | 13 571 882 |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagen | 8 | 1 394 112 | 729 285 |
| Auflösung Rückstellung Badwill | 14 | –276 870 | –276 870 |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) | | **90 221** | **–7 743 519** |
| Finanzertrag | 21 | 373 167 | 497 647 |
| Finanzaufwand | 21 | –1 693 173 | –1 573 696 |
| **Finanzergebnis** | | **–1 320 006** | **–1 076 049** |
| **Ordentliches Ergebnis** | | **–1 229 785** | **–8 819 568** |
| Einlagen in Fonds im Fremdkapital | 13 | –67 043 | –404 325 |
| Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital | 13 | 150 584 | 23 241 |
| **Ergebnis zweckgebundene Fonds** | | **83 540** | **–381 085** |
| Steuern | 22 | –184 566 | 42 030 |
| **Jahresverlust inkl. Minderheiten** | | **–1 330 811** | **–9 158 623** |
| Minderheitsanteil | | –516 299 | –185 955 |
| **Jahresverlust exkl. Minderheiten** | | **–1 847 110** | **–9 344 578** |

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# Konzern-geldflussrechnung

| | Ziffer im Anhang | 2024 CHF | 2023 CHF |
|---|---|---|---|
| Jahresverlust | | –1 847 110 | –9 344 577 |
| Minderheitsanteile | | 516 299 | 185 955 |
| Anteiliges Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode | | –57 736 | –113 500 |
| Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen | 6/8 | 15 649 198 | 14 301 166 |
| Sonstige geldunwirksame Aufwendungen / Erträge | 7/16 | –2 949 258 | –2 620 122 |
| Bildung / Auflösung von Rückstellungen | 14 | 346 819 | 153 615 |
| Einlage in Fonds (netto) | 13 | –83 540 | 381 086 |
| Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 2 050 330 | 4 128 310 |
| Zunahme Vorräte, nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen | 3/4 | –695 383 | –346 706 |
| Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 2/5 | –1 337 612 | 1 276 118 [1] |
| Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9 | 219 937 | 1 267 410 |
| Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten | 10/11 | 2 191 117 | –493 056 |
| Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 13 | –162 500 | –259 130 |
| **Geldfluss aus Betriebstätigkeit** | | **13 840 563** | **8 516 569** |
| Davon Beiträge Kanton gem. Leistungsverträgen | | –4 205 310 | –3 083 197 |
| **Geldfluss aus Betriebstätigkeit ohne Zuwendungen der öffentlichen Hand** | | **9 635 253** | **5 433 372** |
| Investitionen in Sachanlagen | 6 | –26 416 259 | –17 949 493 |
| Investitionen in Finanzanlagen | 7 | –860 646 | –340 842 |
| Devestitionen von Finanzanlagen | 7 | 133 920 | 1 517 478 |
| Verkauf Minderheiten | | 1 548 000 | 196 000 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | 8 | –2 059 262 | –2 113 669 |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | | **–27 654 247** | **–18 690 526** |
| Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten | 12 | 25 007 500 | 10 000 000 |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | 12 | –690 974 | –728 399 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | | **24 316 526** | **9 271 601** |
| **Veränderung flüssige Mittel** | | **10 502 842** | **–902 356** |
| **Nachweis Fonds** | | | |
| Stand flüssige Mittel per 1.1. | | 17 104 686 | 18 007 041 |
| Stand flüssige Mittel per 31.12. | | 27 607 527 | 17 104 686 |
| **Veränderung flüssige Mittel** | | **10 502 842** | **–902 356** |

[1] Ohne Forderung Kanton aus Spitalinvestitionsfondsgeschäften (SIF).

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# Konzern-eigenkapital-nachweis

| | Ziffer im Anhang | Aktien-–kapital | Gesetzliche Reserven | Freie Reserven | Total Gewinn-reserven | Total Eigenkapital exkl. Minderheits-anteile | Anteil Minder-heitsanteile | Total Eigenkapital |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Stand per 01.01.2023** | | **7 750 000** | **2 350 000** | **78 745 908** | **81 095 907** | **88 845 907** | **130 519** | **88 976 426** |
| Jahresverlust | | | | –9 344 577 | –9 344 577 | –9 344 577 | 185 955 | –9 158 622 |
| Änderung Konsolidierungskreis | | | | | | | 196 000 | 196 000 |
| **Stand per 31.12.2023** | | **7 750 000** | **2 350 000** | **69 401 331** | **71 751 328** | **79 501 328** | **512 474** | **80 013 802** |
| Jahresverlust | | | | –1 847 110 | –1 847 110 | –1 847 110 | 516 299 | –1 330 811 |
| Änderung Konsolidierungskreis | | | | | | | 1 548 000 | 1 548 000 |
| **Stand per 31.12.2024** | 23 | **7 750 000** | **2 350 000** | **67 554 221** | **69 904 217** | **77 654 216** | **2 576 773** | **80 230 990** |

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# Anhang zur Konzernrechnung

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeines

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER wird zusätzlich erstellt. Aktienrechtlich und steuerlich massgeblich bleibt die handelsrechtliche Jahresrechnung.

### Rechnungslegungsgrundsätze betreffend Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind anzusetzen, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die Organisation die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und der Wert verlässlich schätzbar ist.

Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die erfolgswirksame Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt über die Nutzungsdauer des Vermögenswerts und wird unter «übriger Ertrag» ausgewiesen. Nichtmonetäre vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden unter Zugang zu aktuellen Werten erfasst.

Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand sind als planmässig ertragswirksam zu erfassen, und zwar im Verlauf der Perioden, in denen die Organisation die entsprechenden Aufwendungen erfasst. Der Ausweis in der Erfolgsrechnung erfolgt unter der Position «übrige Erträge».

### Abschlussdatum

Der Abschlussstichtag für den Konzern und sämtliche vollkonsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember. Das Berichtsjahr umfasst für alle Gesellschaften 12 Monate.

### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Spitalzentrum Biel AG und ihrer Beteiligungen. Die Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis (siehe Anhang 7, «Finanzanlagen») ersichtlich. Sie werden wie folgt gegliedert:

#### a) Konzerngesellschaften

Konzerngesellschaften sind Gesellschaften, die von der Spitalzentrum Biel AG beherrscht werden. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die Spitalzentrum Biel AG direkt oder indirekt über mehr als 50% der Stimmen verfügt.

#### b) Assoziierte Gesellschaften

Bei den assoziierten Gesellschaften handelt es sich um Unternehmen, an denen die Spitalzentrum Biel AG mit 20 bis 50% beteiligt ist und auf die sie einen massgebenden Einfluss ausübt.

### Konsolidierungsmethode

#### a) Konzerngesellschaften

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konzerngesellschaften werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und zum Zeitpunkt des Verkaufs aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Eine im Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb resultierende Differenz zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird als Goodwill aktiviert und planmässig abgeschrieben.

#### b) Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteilsmässige Erfassung von Kapital und Ergebnis) in die Konsolidierung einbezogen.

### Geldflussrechnung

Der Fonds «flüssige Mittel» bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird anhand der indirekten Methode berechnet.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben.

#### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### b) Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung, bilanziert. Die Ermittlung dieser Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten (verfallene Forderungen, älter als 180 Tage, werden zu 80% für Patientenrechnungen und zu 2% für Garantenrechnungen wertberichtigt). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

### c) Nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten Leistungen für ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt zum Fakturabetrag, der im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde.

Die Bewertung der angefangenen Behandlungen (teilweise erbrachten Leistungen) erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung der angefangenen Behandlungen erfolgt auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten des Jahres 2024.

### d) Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder, falls diese tiefer sind, zum Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden als Finanzertrag erfasst. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtigt.

### e) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Zinsen während der Bauphase werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit den REKOLE®-Richtlinien zum betrieblichen Rechnungswesen im Spital auf:

| | |
|---|---|
| Grundstücke: | |
| | → keine Abschreibung |
| Gebäude: | |
| | → 33⅓ Jahre |
| Installationen in Gebäuden: | |
| | → 20 Jahre |
| Mobilien und Einrichtungen: | |
| | → 10 Jahre |
| Medizinische Anlagen: | |
| | → 8 Jahre |
| Fahrzeuge: | |
| | → 5 Jahre |
| Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware: | |
| | → 4 bis 5 Jahre |

### f) Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck (Beteiligungen), Wertschriften und Darlehen sowie Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Wertberichtigung, bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert eingesetzt.

### g) Leasing

Geleaste Sachanlagen («financial Leasing») werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

### h) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) und Goodwill aus Akquisitionen umfassen.

Software wird zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben. Ein im Rahmen eines Beteiligungserwerbs resultierender Goodwill oder Badwill (negativer Goodwill) wird in der Regel linear über 5 Jahre abgeschrieben.

### i) Wertbeeinträchtigungen *(Impairment)*

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird auf jeden Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise auf eine nachhaltige Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den Nutzungswert oder realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

### j) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

### k) Rückstellungen *(kurz- und langfristig)*

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

### l) Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate, unselbständige Stiftungen sowie von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten und unselbständigen Stiftungen handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zugunsten des Spitals in Form von Vermögenswerten.

Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzis vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen. Alle übrigen Fonds werden im Eigenkapital bilanziert.

### m) Steuern

Laut Spitalversorgungsgesetz sind die Gesellschaften für die gemäss den Leistungsverträgen erbrachten Dienstleistungen von den direkten Steuern befreit. Die Leistungen gewisser abschliessend definierter Sparten werden besteuert. Die Besteuerung erfolgt auf Basis eines «Cost-plus»-Ansatzes.

### n) Personalvorsorgeeinrichtungen

Die aktiven Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmenden finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung erwächst. Als Basis dienen Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind, und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation bzw. die bestehenden Über- oder Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

### o) Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufliessen wird.

## Transaktionen mit Nahestehenden

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Der Kanton Bern hält 99,75 % der Aktien der SZB AG. Er steuert gemäss KVG bis zu maximal 55 % der stationären Patientenerträge in der Grundversicherung bei. Im Akutbereich richtet er zusätzliche Beiträge für die Weiterbildung der Assistenzärztinnen und -ärzte sowie für die Familien- und Schwangerschaftsberatung aus.

Als «nahestehende Personen» gelten, neben dem Kanton Bern, die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen sowie die Mitglieder der Spitalleitung und des Verwaltungsrats.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 44 290 156 | 44 155 987 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionär / Kanton | 7 875 303 | 9 823 546 |
| Wertberichtigung | –2 596 207 | –2 359 950 |
| **Total** | **49 569 253** | **51 619 583** |

## 2 Sonstige kurzfristige Forderungen

| | | |
|---|---|---|
| Forderungen Dritte | 1 413 952 | 1 026 387 |
| **Total** | **1 413 951** | **1 026 387** |

## 3 Nicht abgerechnete Leistungen

| | | |
|---|---|---|
| Nicht abgerechnete Leistungen ambulant | 1 428 699 | 1 022 187 |
| Angefangene Behandlungen stationär | 1 523 209 | 1 505 700 |
| **Total** | **2 951 908** | **2 527 887** |

Die für stationäre, vor dem 31.12.2024 ausgetretene Patientinnen und Patienten erbrachten Leistungen werden vollständig verrechnet. Die Patientenleistungen, die sich im neuen Jahr fortsetzen, werden abgegrenzt.

## 4 Vorräte

| | | |
|---|---|---|
| Apotheke | 1 288 137 | 1 298 918 |
| Logistik, medizinischer Bedarf | 1 559 147 | 1 919 633 |
| Medizinisches Verbrauchsmaterial | 2 124 429 | 1 846 501 |
| Medikamente | 689 949 | 457 808 |
| Implantate und Verbandstoffe | 776 209 | 684 198 |
| Brennmaterial inkl. Notvorrat | 382 006 | 561 774 |
| Übrige Vorräte | 79 790 | 89 473 |
| Wertberichtigungen | –416 000 | –646 000 |
| **Total** | **6 483 667** | **6 212 305** |

## 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| | | |
|---|---|---|
| Vorausbezahlte Aufwendungen | 299 145 | 256 791 |
| Ertragsabgrenzungen / Kostenreduktion | 2 373 910 | 1 466 217 |
| **Total** | **2 673 055** | **1 723 008** |

6

## Sachanlagen

| | Immobile Sachanlagen | Installationen | Mobile Sachanlagen | Medizinische Anlagen | Informatik-anlagen | Anlagen in Bau | Total Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | |
| **Anschaffungswerte** | | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 148 607 395 | 78 168 458 | 17 819 361 | 39 697 687 | 2 953 711 | 7 291 509 | 294 538 121 | |
| Zugänge | 1 993 500 | 989 308 | 528 801 | 5 771 275 | 769 652 | 8 824 642 | 18 877 179 | |
| Abgänge | –30 842 | – | –64 403 | –251 668 | – | –140 164 | –487 077 | 2) |
| Umgliederungen | 265 375 | 166 326 | 15 366 | 236 840 | 11 354 | –1 098 223 | –402 961 | 1) |
| **Stand per 31.12.2023** | **150 835 428** | **79 324 093** | **18 299 125** | **45 454 134** | **3 734 717** | **14 877 765** | **312 525 262** | |
| davon Anlagen in Leasing | – | – | – | 4 476 893 | – | – | 4 476 893 | |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 85 435 662 | 55 268 659 | 14 826 560 | 26 284 421 | 2 293 345 | – | 184 108 647 | |
| Abschreibungen planmässig | 3 191 479 | 2 088 069 | 656 377 | 3 211 565 | 339 426 | – | 9 486 916 | 2) |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 3 920 000 | – | – | – | – | – | 3 920 000 | 2) 3) |
| Abgänge | –30 842 | – | –57 009 | –234 261 | – | – | –322 112 | 2) |
| **Stand per 31.12.2023** | **92 516 299** | **57 356 728** | **15 425 928** | **29 261 725** | **2 632 771** | **–** | **197 193 451** | |
| davon Anlagen in Leasing | | | | 1 761 660 | – | – | 1 761 660 | |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **58 319 129** | **21 967 365** | **2 873 197** | **16 192 409** | **1 101 946** | **14 877 765** | **115 331 811** | |
| davon Anlagen in Leasing | – | – | – | 2 715 233 | – | – | 2 715 233 | |
| **Anschaffungswerte** | | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 150 835 428 | 79 324 093 | 18 299 125 | 45 454 134 | 3 734 717 | 14 877 765 | 312 525 262 | |
| Zugänge | 14 037 095 | 2 443 367 | 1 484 583 | 5 093 681 | 660 955 | 2 248 297 | 25 967 978 | |
| Abgänge | – | – | –2 848 116 | –1 124 856 | –76 006 | – | –4 048 978 | 2) |
| Umgliederungen | 6 215 406 | 1 676 368 | – | 1 359 | –51 632 | –8 289 380 | –447 879 | 1) |
| **Stand per 31.12.2024** | **171 087 929** | **83 443 828** | **16 935 592** | **49 424 318** | **4 268 034** | **8 836 682** | **333 996 383** | |
| davon Anlagen in Leasing | – | – | – | 4 476 893 | – | – | 4 476 893 | |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 92 516 299 | 57 356 728 | 15 425 928 | 29 261 725 | 2 632 771 | – | 197 193 451 | |
| Abschreibungen planmässig | 3 280 711 | 2 198 129 | 734 782 | 3 617 863 | 428 937 | – | 10 260 422 | 2) |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 3 968 085 | – | – | – | – | – | 3 968 085 | 2) 3) |
| Abgänge | – | – | –2 848 116 | –1 098 276 | –76 006 | – | –4 022 398 | 2) |
| **Stand per 31.12.2024** | **99 765 095** | **59 554 857** | **13 312 594** | **31 781 312** | **2 985 702** | **–** | **207 399 560** | |
| davon Anlagen in Leasing | | | | 2 326 833 | | | 2 326 833 | |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **71 322 834** | **23 888 971** | **3 622 998** | **17 643 006** | **1 282 332** | **8 836 682** | **126 596 824** | |
| davon Anlagen in Leasing | – | – | – | 2 150 060 | – | – | 2 150 060 | |

[1] Umgliederung nach Immaterielle Anlagen (Anlagen in Bau)

[2] Überleitung Abschreibungen

[3] Sonderabschreibungen der Restwerte des alten Standorts.
Der Stichtag der geplanten Inbetriebnahme des Neubaus ist der 31.12.2029.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Abschreibungen planmässig | 3 280 711 | 2 198 129 | 734 782 | 3 617 863 | 428 937 | – | 10 260 422 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 3 968 085 | – | – | – | – | – | 3 968 085 |
| Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen | – | – | – | 26 580 | – | – | 26 580 |
| **Total Abschreibungen** | **7 248 796** | **2 198 129** | **734 782** | **3 644 443** | **428 937** | **–** | **14 255 086** |

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Nicht liquiditätswirksame Investitionsvorgänge** | | |
| Unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten | 495 405 | 1 391 565 |
| Veränderung zum Vorjahr | – 896 160 | 524 759 |
| **Restwerte subventionierte Sachanlagen** | **13 798 508** | **16 930 371** |

## 7 Finanzanlagen

| | Wertschriften und Forderungen | Darlehen an Stiftung SZB | Forderungen Aktionär / Kanton | Aktiven aus Arbeitgeber-beitrags-reserven | Total Finanzanlagen |
|---|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF [1] | CHF | CHF |
| **Anschaffungswerte** | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 1 094 148 | 1 300 000 | 78 340 707 | 1 761 881 | 82 496 736 |
| Zugänge | 454 342 | – | – | – | 454 342 |
| Abgänge | –15 870 | –1 300 000 | –340 707 | –201 608 | –1 858 185 |
| **Stand per 31.12.2023** | **1 532 620** | **–** | **78 000 000** | **1 560 273** | **81 092 893** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 250 000 | – | – | – | 250 000 |
| Bildung Wertberichtigungen | – | – | – | – | 0 |
| **Stand per 31.12.2023** | **250 000** | **–** | **–** | **–** | **250 000** |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **1 282 620** | **–** | **78 000 000** | **1 560 273** | **80 842 893** |
| **Anschaffungswerte** | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 1 532 620 | – | 78 000 000 | 1 560 273 | 81 092 893 |
| Zugänge | 918 382 | – | – | – | 918 382 |
| Abgänge | – | – | – | –133 920 | –133 920 |
| **Stand per 31.12.2024** | **2 451 002** | **–** | **78 000 000** | **1 426 353** | **81 877 355** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 250 000 | – | – | – | 250 000 |
| Bildung Wertberichtigungen | 11 000 | – | – | – | 11 000 |
| **Stand per 31.12.2024** | **261 000** | **–** | **–** | **–** | **261 000** |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **2 190 002** | **–** | **78 000 000** | **1 426 353** | **81 616 354** |

[1] **Forderungen Aktionär/Kanton**
An seiner Sitzung vom 14. September 2021 stimmte der Grosse Rat des Kantons Bern der Umwidmung der Finanzierung für die Gesamterneuerung des bestehenden Spitals zugunsten eines Kredits von 78 Millionen Franken für den Bau eines neuen Spitals zu.

| Beteiligungen | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel, Biel / Bienne** | | |
| Kranken- und Verletztentransportdienst für das Rettungswesen in der Region Biel und Umgebung | | |
| Nominelles Aktienkapital | 300 000 | 300 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 66,6% | 100,0% |
| Buchwert | 200 000 | 300 000 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **Praxis à la Gare AG, Biel / Bienne** (ex Localmed Biel / Bienne AG) | | |
| Betreiben von medizinischen Versorgungszentren inkl. Apotheken in der Region Biel und Umgebung | | |
| Nominelles Aktienkapital | 600 000 | 600 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 100,0% | 100,0% |
| Buchwert | 620 000 | 620 000 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **EndoDia AG, Biel / Bienne** | | |
| Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes und endokrinologischen Erkrankungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 100 000 | 100 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 71,0% | 71,0% |
| Buchwert | 454 774 | 444 274 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **SZB Apotheke AG, Biel / Bienne** | | |
| Betreiben von Apotheken sowie die Herstellung, die Entwicklung, der Vertrieb von bzw. der Handel mit Arzneimitteln und sonstigen pharmazeutischen Produkten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 500 000 | 500 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 51,0% | 51,0% |
| Buchwert | 255 000 | 255 000 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **Walk-in Lyss AG, Lyss** | | |
| Betreiben eines Medical Center mit allen damit verbundenen Tätigkeiten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 875 000 | 875 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 20,0% | 20,0% |
| Buchwert | 175 000 | 175 000 |
| *Konsolidierung: Equity-Methode (anteilsmässige Erfassung des Kapitals und des Ergebnisses)* | | |
| **Au Cœur de Bienne AG, Biel / Bienne** | | |
| Wohnortsnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten mit kardiologischen Erkrankungen | | |
| Nominelles Aktienkapital | 400 000 | 400 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 51,0% | 51,0% |
| Buchwert | 204 000 | 204 000 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **Dolomed AG, Biel / Bienne** | | |
| Wohnortsnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Schmerzmedizin | | |
| Nominelles Aktienkapital | 400 000 | 100 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 100,0% | 100,0% |
| Buchwert | 400 000 | 100 000 |
| *Konsolidierung: Vollkonsolidierung* | | |
| **TCS Ambulance Services Mittelland AG, Biel / Bienne** | | |
| Betrieb von Kranken- und Behindertentransporten sowie die Erbringung weiterer medizinischer Leistungen | | |
| Nominelles Aktienkapital | 200 000 | 0 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 33,3% | 0% |
| Buchwert | 66 000 | 0 |
| *Konsolidierung: Equity-Methode (anteilsmässige Erfassung des Kapitals und des Ergebnisses)* | | |

8

## Immaterielle Anlagen

| | Software | Goodwill | Total | |
|---|---|---|---|---|
| | *CHF* | *CHF* | *CHF* | |
| **Anschaffungswerte** | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 4 285 443 | 445 613 | 4 731 056 | |
| Zugänge | 1 695 053 | 15 870 | 1 710 923 | |
| Abgänge | –275 285 | – | –275 285 | |
| Umgliederungen | 402 745 | – | 402 745 | 1) |
| **Stand per 31.12.2023** | **6 107 957** | **461 483** | **6 569 440** | |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 3 325 146 | 178 246 | 3 503 392 | |
| Abschreibungen planmässig | 627 118 | 98 645 | 725 763 | |
| Abgänge | –271 763 | – | –271 763 | |
| **Stand per 31.12.2023** | **3 680 500** | **276 891** | **3 957 391** | |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **2 427 457** | **184 592** | **2 612 049** | |
| **Anschaffungswerte** | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 6 131 213 | 461 483 | 6 592 696 | |
| Zugänge | 1 600 882 | 10 500 | 1 611 382 | |
| Abgänge | –885 718 | – | –885 718 | 2) |
| Umgliederungen | 447 880 | – | 447 880 | 1) |
| **Stand per 31.12.2024** | **7 294 257** | **471 983** | **7 766 240** | |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 3 703 756 | 276 891 | 3 980 647 | |
| Abschreibungen planmässig | 1 191 374 | 195 092 | 1 386 466 | 2) |
| Abgänge | –878 073 | – | –878 073 | 2) |
| **Stand per 31.12.2024** | **4 017 058** | **471 983** | **4 489 041** | |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **3 277 199** | **–** | **3 277 199** | |

1) Umgliederung von Sachanlagen (Anlagen in Bau)
2) Überleitung Abschreibungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Abschreibungen planmässig | 1 191 374 | 195 092 | 1 386 466 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | – | – | – |
| Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen | 7 645 | – | 7 645 |
| **Total Abschreibungen** | **1 199 020** | **195 092** | **1 394 112** |

## 9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 8 993 251 | 9 666 954 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionär/Kanton | 4 250 | 6 771 |
| **Total** | **8 997 502** | **9 673 725** |

| | | |
|---|---|---|
| **Unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten** | **495 405** | **1 391 565** |
| Veränderung zum Vorjahr | –896 160 | 524 759 |

## 10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Verbindlichkeiten Dritte | 3 365 221 | 2 803 669 |
| Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen | 257 061 | 275 749 |
| **Total** | **3 622 282** | **3 079 418** |

## 11 Passive Rechnungsabgrenzung

| | | |
|---|---|---|
| Ausstehende Ferien | 1 332 428 | 1 968 554 |
| Abgrenzung Überzeit | 1 837 752 | 1 827 901 |
| Abgrenzung Lohnkosten | 1 187 165 | 1 221 629 |
| Im Voraus erhaltene Miete | 162 500 | 162 500 |
| Ausstehende Lieferanten / Übrige passive Rechnungsabgrenzungen | 5 225 963 | 2 916 687 |
| Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand, kurzfristig | 2 960 543 | 2 960 829 [1] |
| **Total kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungen** | **12 706 352** | **11 058 099** |

| | | |
|---|---|---|
| Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand, langfristig | 85 806 456 | 88 766 713 [1] |
| **Total langfristige passive Rechnungsabgrenzungen** | **85 806 456** | **88 766 713** |

[1] Gemäss Swiss GAAP FER 28 sind die Zuwendungen der öffentlichen Hand als passive Rechnungsabgrenzung auszuweisen. Die erfolgswirksame Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung erfolgt über die Nutzungsdauer des Vermögenswerts und wird als übriger Ertrag erfasst.

## 12 Finanzverbindlichkeiten

| | Finanz-verbindlich-keiten | Leasing-verbindlich-keiten | Total |
|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **70 027 333** | **2 784 283** | **72 811 616** |
| Neue Darlehen / Erhöhung | 10 000 000 | – | 10 000 000 |
| Rückzahlung | –7 933 | –720 467 | –728 400 |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **80 019 400** | **2 063 816** | **82 083 216** |
| Fälligkeit bis 1 Jahr | 10 019 400 | 709 088 | 10 728 488 |
| Fälligkeit über 1 Jahr | 70 000 000 | 1 354 728 | 71 354 728 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Buchwert per 01.01.2024** | **80 019 400** | **2 063 816** | **82 083 216** |
| Neue Darlehen / Erhöhung | 25 007 500 | – | 25 007 500 |
| Rückzahlung | –22 765 | –668 209 | –690 974 |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **105 004 135** | **1 395 607** | **106 399 742** |
| Fälligkeit bis 1 Jahr | 10 000 000 | 756 533 | 10 756 533 |
| Fälligkeit über 1 Jahr | 95 004 135 | 639 074 | 95 643 209 |

## 13 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds

| | Wissenschaft-liche Fonds | Sonstige langfristige Verbindlich-keiten | Total |
|---|---|---|---|
| | CHF | CHF [1] | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **1 120 308** | **909 130** | **2 029 438** |
| Erfolgswirksame Einlagen | 404 325 | – | 404 325 |
| Erfolgswirksame Entnahmen | –23 240 | – | –23 240 |
| Abnahme | – | –259 130 | –259 130 |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **1 501 393** | **650 000** | **2 151 393** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Buchwert per 01.01.2024** | **1 501 393** | **650 000** | **2 151 393** |
| Erfolgswirksame Einlagen | 67 043 | 0 | 67 043 |
| Erfolgswirksame Entnahmen | –150 584 | 0 | –150 584 |
| Abnahme | 0 | –162 500 | –162 500 |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **1 417 853** | **487 500** | **1 905 353** |

[1] **Sonstige langfristige Verbindlichkeiten**
Hier wird der langfristige Teil einer im Voraus erhaltenen Miete ausgewiesen.

## 14 Rückstellungen

| | Tarifrisiken | Rechtsfälle | Dienstalters-geschenke | Badwill aus Erwerb Beteiligungen | Sonstige | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF 1) | CHF | CHF 2) | CHF 3) | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **386 891** | **239 000** | **816 000** | **553 739** | **25 000** | **2 020 630** |
| Bildung | 851 375 | 181 566 | – | – | – | 1 032 941 |
| Verwendung | – | – | –61 228 | –276 870 | – | –338 098 |
| Auflösung | –336 891 | –125 566 | –53772 | – | –25 000 | –541 229 |
| **Stand per 31.12.2023** | **901 375** | **295 000** | **701 000** | **276 869** | **–** | **2 174 244** |
| davon kurzfristig | 901 375 | 126 000 | 61 000 | 276 869 | – | 1 365 244 |
| davon langfristig | – | 169 000 | 640 000 | – | – | 809 000 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Buchwert per 01.01.2024** | **901 375** | **295 000** | **701 000** | **276 869** | **–** | **2 174 244** |
| Bildung | 1 199 889 | – | – | – | – | 1 199 889 |
| Verwendung | – | –90 166 | –121 663 | –276 869 | – | –488 698 |
| Auflösung | –50 000 | –44 834 | –269 537 | – | – | –364 371 |
| **Stand per 31.12.2024** | **2 051 264** | **160 000** | **309 800** | **–** | **–** | **2 521 064** |
| davon kurzfristig | 1 326 264 | 90 000 | 121 700 | – | – | 1 537 964 |
| davon langfristig | 725 000 | 70 000 | 188 100 | – | – | 983 100 |

1) Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich Selbstbehalte für erwartete Haftpflichtfälle.

2) Die Differenz zwischen dem Erwerbspreis und dem Eigenkapital der Minderheitsanteile an der ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel wird hier ausgewiesen und innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben.

3) Die sonstigen Rückstellungen im Jahr 2023 betreffen die erwarteten Steuern bei der Praxis à la Gare AG.

## 15 Patientenerlöse

| | 2024<br>CHF | 2023<br>CHF |
|---|---|---|
| Erlöse stationär | 148 595 395 | 145 157 216 |
| Erlöse ambulant | 120 208 720 | 109 056 431 |
| Erlösminderung | –1 146 042 | –788 893 |
| **Total** | **267 658 072** | **253 424 754** |
| | | |
| Veränderung Bestand angefangene stationäre Behandlungen | 17 509 | 34 106 |
| Veränderung nicht abgerechnete ambulante Leistungen | 159 974 | 202 021 |
| | | |
| **Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen / nicht fakturierten Dienstleistungen** | **177 483** | **236 127** |

## 16 Übrige Erträge

| | | |
|---|---|---|
| Leistungsvertrag Kanton | 3 389 648 | 2 203 690 |
| Übrige Leistungen Kanton | 815 662 | 879 507 |
| Auflösung vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand | 2 960 543 | 2 960 829 |
| Übrige Leistungen an Dritte | 11 272 567 | 8 530 630 |
| **Total** | **18 438 421** | **14 574 656** |
| | | |
| **Erläuterung zu den übrigen Betriebserträgen:** | | |
| LV Kanton Bern für Ausbildungsleistungen | 2 009 020 | 1 518 930 |
| LV Kanton Bern für Kinderklinik | 742 244 | 706 551 |
| LV Kanton Bern für Zentrum für sexuelle Gesundheit | 739 840 | 684 760 |
| Kanton Bern übrige Leistungen | 714 206 | 172 956 |

## 17 Personalaufwand

| | | |
|---|---|---|
| Löhne | 152 064 811 | 150 313 561 |
| Sozialleistungen | 26 488 920 | 25 852 359 |
| Übriger Personalaufwand | 3 417 427 | 2 723 409 |
| **Total** | **181 971 158** | **178 889 329** |

18

## Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge bestehen verschiedene Anschlussverträge mit Vorsorgeplänen auf der Basis des Beitragsprimats:

| Gruppe der Versicherten | Anzahl MA | Vorsorgewerk | Primat | Weitere Angaben |
|---|---|---|---|---|
| Alle Mitarbeitenden, ohne Assistenz- und Oberärztinnen sowie -ärzte | 1 479 | Vorsorgestiftung SZB AG | Beitragsprimat | Gemeinschaftsstiftung zusammen mit allen Tochtergesellschaften ausschliesslich Praxis à la Gare AG |
| Mitarbeitende und Assistenz- und Oberärztinnen sowie -ärzte | 30 | VSAO und Basler Leben | Beitragsprimat | Gemeinschaftsstiftung für die Mitarbeitenden der Praxis à la Gare AG |
| Assistenz- und Oberärztinnen sowie -ärzte | 213 | VSAO | Beitragsprimat | Gemeinschaftsstiftung für Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte |
| Chefärztinnen und -ärzte sowie Leitende Ärztinnen und Ärzte | 74 | VLSS Valitas | Beitragsprimat | Gemeinschaftsstiftung für Chefärztinnen und -ärzte sowie Leitende Ärztinnen und -ärzte |

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen** | | |
| Beiträge | 261 215 | 280 989 |

### Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

| | Nominalwert | Verwendungs-verzicht | Bilanz | Auflösung | Bilanz | Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2024 | 31.12.2024 | 31.12.2024 | 2024 | 31.12.2023 | 2024 | 2023 |
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Vorsorgestiftung SZB | 1 004 181 | – | 1 004 181 | – | 1 004 181 | – | – |
| Basler Leben | 422 172 | – | 422 172 | – | 556 092 | – 133 920 | – 201 608 |
| **Total** | **1 426 353** | **–** | **1 426 353** | **–** | **1 560 273** | **– 133 920** | **– 201 608** |

### Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

| | Überdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26 | Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens | | Erfolgs-wirksame Veränderung | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2024 | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 2024 | 2024 | 2024 | 2023 | |
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | |
| Vorsorgestiftung SZB | – | – | – | – | – | 10 420 497 | 10 276 934 | [1] |
| VSAO | – | – | – | – | – | 1 444 168 | 1 423 387 | [2] |
| VLSS Valitas | – | – | – | – | – | 75 633 | 122 965 | [2] |
| Basler Leben | – | – | – | – | – | 138 074 | 196 388 | |
| **Total** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **12 078 372** | **12 019 674** | |

[1] Per 31.12.2024 beläuft sich der provisorische Deckungsgrad auf 117% (per 31.12.2023 effektiv auf 113,8%).

[2] Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2024 der VSAO beträgt 113,3% und der VLSS Valitas 100,6% (per 31.12.2023 effektiv VSAO 109,3% und VLSS 100,7%).

## 19 Medizinischer Bedarf

| | 2024 CHF | 2023 CHF |
|---|---|---|
| Arzneimittel | 21 438 240 | 21 423 047 |
| Implantate | 5 755 076 | 5 477 941 |
| Material, Instrumente, Utensilien und Textilien | 14 129 881 | 13 256 591 |
| Chemikalien und Reagenzien | 3 503 556 | 2 513 800 |
| Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen | 10 994 659 | 8 222 302 |
| Übriger medizinischer Bedarf | 605 444 | 462 693 |
| **Total** | **56 426 856** | **51 356 373** |

## 20 Übriger Sachaufwand

| | | |
|---|---|---|
| Lebensmittel | 2 348 922 | 2 712 162 |
| Haushaltsaufwand | 2 845 510 | 2 669 152 |
| Unterhalt und Reparaturen | 5 450 163 | 5 334 786 |
| Aufwand für Anlagenutzung | 1 589 268 | 1 786 585 |
| Aufwand für Energie und Wasser | 3 093 794 | 4 006 974 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 9 110 057 | 10 604 929 |
| Übriger patientenbezogener Aufwand | 1 698 136 | 1 530 332 |
| Übriger nicht patientenbezogener Aufwand | 3 545 858 | 333 553 |
| **Total** | **29 681 708** | **28 978 472** |

## 21 Finanzergebnis

| | | |
|---|---|---|
| Kapitalzinsertrag | 373 167 | 497 647 |
| **Total Finanzertrag** | **373 167** | **497 647** |

| | | |
|---|---|---|
| Übriger Finanzaufwand | 1 693 173 | 1 573 696 |
| **Total Finanzaufwand** | **1 693 173** | **1 573 696** |

## 22 Steuern

| | | |
|---|---|---|
| Laufende Ertragssteuern | 184 566 | –42 030 |
| **Total** | **184 566** | **–42 030** |

Bei der Spitalzentrum Biel AG werden die Leistungen gewisser abschliessend definierter Sparten auf Basis eines «Cost plus»-Ansatzes besteuert. Die ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel wird nicht besteuert. Die übrigen Tochtergesellschaften hingegen werden normal besteuert.

23

## Eigenkapitalnachweis

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Aktienkapital** | | |
| | 7 750 000 | 7 750 000 |
| Das Aktienkapital ist eingeteilt in 7750 Namenaktien zu je 1000 Franken; die Aktien sind voll liberiert. Die Aktien sind vinkuliert und zu 99,75 % im Besitz des Kantons Bern und zu 0,25 % im Besitz der Stiftung Wildermeth in Biel. | | |
| **Gesetzliche Reserven** | | |
| Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen und statutarischen Reserven | 2 350 000 | 2 350 000 |

## Weitere Angaben

| | | |
|---|---|---|
| **Firma, Sitz und Rechtsform** | | |
| Spitalzentrum Biel AG, Biel/Bienne, Aktiengesellschaft | | |
| **Anzahl Vollzeitstellen** | | |
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | **1 399** | **1 359** |
| **Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten** | | |
| Mietvertrag Bahnhofplatz 2, Biel | 14 205 654 | 16 080 489 |
| Miete medizinische Geräte Urologie | 1 107 534 | 1 476 714 |
| Leasingvertrag Drucker/Kopierer | 139 336 | 174 170 |
| | **15 452 524** | **17 731 373** |
| Fällig 2024 | | 2 278 849 |
| Fällig 2025 | 2 278 849 | 2 278 849 |
| Fällig 2026 | 2 278 849 | 2 278 849 |
| Fällig 2027 | 2 278 849 | 2 278 849 |
| Fällig 2028 | 1 864 841 | 1 864 841 |
| Fällig 2029 | 1 830 007 | 1 830 007 |
| Fällig 2030 | 1 830 007 | 1 830 007 |
| Fällig 2031 | 1 621 536 | 1 621 536 |
| Fällig 2032 | 979 724 | 979 724 |
| Fällig 2033 | 489 862 | 489 862 |
| | **15 452 524** | **17 731 373** |
| **Leasingverbindlichkeiten** | **1 395 607** | **2 063 816** |
| **Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen** | **261 215** | **280 989** |
| **Aktiven mit Verfügungsbeschränkung** | | |
| Anlagen in Leasing | 2 150 060 | 2 715 233 |
| **Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten** | | |
| Fällig 1–5 Jahre | 95 004 135 | 70 000 000 |

## Weitere Angaben

### Derivate

| | | | | | TCHF | IN % | TCHF | | TCHF | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | AKTIV | PASSIV | AKTIV | PASSIV |
| **Derivat** | **Gegenpartei** | **Abschluss** | **Start** | **Ende** | **Nominal** | **Zinssatz** | **Wert 2024** | | **Wert 2023** | |
| Zinsabsicherung | Zürcher Kantonalbank | 14.07.22 | 30.06.28 | 30.06.38 | 25 000 | 2,31% | – | 4 141 | – | 2 284 |
| Zinsabsicherung | Zürcher Kantonalbank | 20.03.23 | 30.06.28 | 31.12.52 | 75 000 | 1,83% | – | 22 180 | – | 10 162 |
| **Total** | | | | | | | **0** | **26 321** | **0** | **12 445** |

Das Zinsabsicherungsgeschäft dient der Sicherung eines fixen Zinssatzes. Instrumente zur Absicherung zukünftiger Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

## Vergütungsbericht gemäss Art. 51 SpVG

(inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen)

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Vergütungen an den Verwaltungsrat** | | |
| Vanessa Banz Wüthrich, Vizepräsidentin (bis 24.06.2024) | 11 404 | 29 802 |
| Hansulrich Blunier | 21 168 | 19 096 |
| Jörg Buser (Austritt 24.06.2024) | 9 575 | 21 061 |
| Christoph Gygax, Präsident ab 25.06.2024 | 41 413 | 12 921 |
| Nathalie Koch (Eintritt 25.06.2024) | 8 885 | – |
| Peter Kummer (Eintritt 25.06.2024) | 9 101 | – |
| Stefan Stefaniak, Vizepräsident ab 25.06.2024 | 26 353 | 20 232 |
| Thomas Straubhaar | 21 370 | 21 390 |
| Thomas von Burg, Präsident (bis 24.06.2024) | 27 938 | 55 558 |
| **Total** | **177 206** | **180 061** |
| | | |
| Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP) | 23 755 | 22 637 |
| Ausstehende Darlehen oder Kredite | keine | keine |
| | | |
| **Grösse und Geschlechtsverteilung strategisches Führungsorgan** | | |
| Total Verwaltungsrat (Anzahl Köpfe per 31.12.) | 7 | 7 |
| Anzahl Frauen im Verwaltungsrat per 31.12. | 1 | 1 |
| Anzahl Männer im Verwaltungsrat per 31.12. | 6 | 6 |
| | | |
| **Total Verwaltungsrat** | **7** | **6,5** |

(Anzahl Köpfe mit Berücksichtigung unterjähriger Wechsel)

## Weitere Angaben

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Vergütung an die Spitalleitung** | | |
| (inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen) | | |
| **Total Vergütungen** | **4 381 220** | **3 595 619** |
| Vergütung CEO | 436 362 | 418 313 |
| Durchschnittliche Vergütung pro SL-Mitglied inkl. CEO | 347 165 | 339 209 |
| Ausstehende Darlehen oder Kredite | keine | keine |
| Total Spitalleitung (Anzahl Köpfe per 31.12.) | 13 | 11 |
| Anzahl Frauen in der Spitalleitung per 31.12. | 5 | 3 |
| Anzahl Männer in der Spitalleitung per 31.12. | 8 | 8 |
| **Total Spitalleitung** | **12,6** | **10,6** |
| (Vollzeitäquivalente mit Berücksichtigung unterjähriger Wechsel) | | |
| **Vorsorgestiftung des Spitalzentrums Biel AG** | | |
| Deckungsgrad (2024 provisorisch) | 117,0% | 113,8% |
| Technischer Zins | 2,0% | 2,0% |
| Umwandlungssatz bei Alter 64 / 65 | 5,09% / 5,24% | 5,09% / 5,24% |

## Wesentliche Transaktionen mit Nahestehenden

| | | |
|---|---|---|
| **Aktionär Kanton Bern** | | |
| Patientenerträge | 66 042 967 | 63 827 974 |
| Übrige Leistungen Kanton | 815 662 | 879 507 |
| Erträge aus Zusatzleistungsvertrag mit Kanton | 3 389 648 | 2 203 690 |
| Forderungen per 31.12. | 7 286 305 | 9 016 506 |
| Forderung Restrukturierungsbeitrag per 31.12. | 78 000 000 | 78 000 000 |

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wurde am 23. April 2025 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der Spitalzentrum Biel AG, Biel/Bienne

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Spitalzentrum Biel AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 36 bis 57) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnungen, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Etienne Babel
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 23. April 2025

CONCORD
MEDIN

# Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung

Obligationenrecht

| | Ziffer im Anhang | 2024 CHF | 2023 CHF |
|---|---|---|---|
| Patientenerlöse | 2.14 | 237 833 126 | 230 304 212 |
| Übrige Erlöse | 2.15 | 17 666 802 | 13 310 406 |
| **Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen** | | **255 499 928** | **243 614 617** |
| Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen/ nicht fakturierten Dienstleistungen | | 17 509 | 34 106 |
| **Betriebsertrag** | | **255 517 437** | **243 648 723** |
| Medizinischer Bedarf | 2.16 | 48 163 355 | 42 764 791 |
| Lebensmittelaufwand | | 2 337 079 | 2 708 397 |
| Übriger patientenbezogener Aufwand | | 1 698 136 | 1 522 282 |
| **Material-und Dienstleistungsaufwand** | | **52 198 570** | **46 995 470** |
| Löhne | | 138 301 777 | 139 392 065 |
| Sozialleistungen | | 24 147 411 | 23 893 826 |
| Übriger Personalaufwand | | 2 564 758 | 2 222 571 |
| **Personalaufwand** | | **165 013 946** | **165 508 462** |
| Haushaltsaufwand | | 2 817 717 | 2 613 719 |
| Unterhalt und Reparaturen | | 5 227 771 | 5 109 745 |
| Aufwand für Anlagennutzung | | 3 821 835 | 3 749 825 |
| Energieaufwand und Wasser | | 3 093 794 | 3 988 013 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | | 9 294 067 | 9 615 314 |
| Übriger nicht patientenbezogener Aufwand | | 3 462 318 | 3 898 132 |
| **Übriger betrieblicher Aufwand** | | **27 717 501** | **28 974 747** |
| **Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) | | **10 587 420** | **2 170 044** |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen | 2.17 | 8 579 768 | 7 207 861 |
| **Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) | | **2 007 652** | **–5 037 817** |
| Finanzertrag | | 1 775 735 | 628 298 |
| Finanzaufwand | | –1 682 664 | –1 216 255 |
| **Betriebliches Ergebnis vor Steuern** (EBT) | | **2 100 724** | **–5 625 773** |
| **Jahresgewinn /-verlust vor Steuern** | | **2 100 724** | **–5 625 773** |
| Direkte Steuern | | –10 566 | –8 735 |
| **Jahresgewinn /-verlust** | | **2 090 158** | **–5 634 509** |

# Bilanz

Obligationenrecht

| | Ziffer im Anhang | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|---|
| **Aktiven** | | | |
| Flüssige Mittel | | 22 578 895 | 14 444 110 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.1 | 45 409 482 | 48 125 222 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 2.2 | 1 955 664 | 1 601 533 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 2.3 | 7 317 396 | 7 201 127 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 2 294 220 | 1 371 114 |
| **Umlaufvermögen** | | **79 555 657** | **72 743 106** |
| Finanzanlagen | 2.4 | 2 893 838 | 2 203 233 |
| Beteiligungen | 2.5 | 2 376 167 | 2 099 667 |
| Sachanlagen | 2.6 | 87 529 926 | 69 994 236 |
| Immaterielle Werte | 2.7 | 3 009 022 | 2 244 617 |
| **Anlagevermögen** | | **95 808 952** | **76 541 754** |
| **Total Aktiven** | | **175 364 609** | **149 284 859** |
| **Passiven** | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.8 | 7 342 674 | 8 909 634 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2.12 | 10 756 533 | 10 728 488 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.9 | 3 229 704 | 2 855 051 |
| Rückstellungen | 2.11 | 1 487 964 | 1 038 375 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 2.10 | 7 408 851 | 6 916 991 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **30 225 726** | **30 448 538** |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2.12 | 95 639 074 | 71 354 728 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 2.13 | 1 905 353 | 2 151 394 |
| Rückstellungen | 2.11 | 983 100 | 809 000 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **98 527 525** | **74 315 122** |
| **Fremdkapital** | | **128 753 251** | **104 763 660** |
| Aktienkapital | | 7 750 000 | 7 750 000 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 2 350 000 | 2 350 000 |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 34 421 199 | 40 055 708 |
| Jahresgewinn / -verlust | | 2 090 158 | –5 634 509 |
| **Eigenkapital** | | **46 611 357** | **44 521 199** |
| **Total Passiven** | | **175 364 609** | **149 284 859** |

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### 1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2024 wird nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 ff. OR) erstellt. Infolge der Erstellung einer Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER wird in Übereinstimmung mit Art. 961 d OR auf die Offenlegung einer Geldflussrechnung sowie auf die zusätzlichen Angaben im Anhang verzichtet.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

### 1.2 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung, bilanziert. Die Ermittlung dieser Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten (verfallene Forderungen älter als 180 Tage werden zu 80% bzw. 100% für Patientenrechnungen und zu 50% für Garantenrechnungen wertberichtigt). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

### 1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls diese tiefer sind – zum Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtigt.

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten Leistungen für ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt zum Fakturabetrag, welcher im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde.

Die Bewertung der angefangenen Behandlungen (teilweise erbrachten Leistungen) erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung dieses Erlöses geschieht auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten des Jahres 2024.

### 1.4 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Wertberichtigung, bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt.

### 1.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Beiträge des Kantons an die Anschaffung von Sachanlagen (Spitalfondsgeschäfte) werden als Reduktion der Anschaffungswerte behandelt.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit den REKOLE®-Richtlinien zum betrieblichen Rechnungswesen im Spital auf

Grundstücke:
→ keine Abschreibung

Gebäude:
→ 33⅓ Jahre

Installationen in Gebäuden:
→ 20 Jahre

Mobilien und Einrichtungen:
→ 10 Jahre

Medizinische Anlagen:
→ 8 Jahre

Fahrzeuge:
→ 5 Jahre

Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware:
→ 4 bis 5 Jahre

### 1.6 Leasing

Geleaste Sachanlagen («financial Leasing») werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

### 1.7 Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) umfassen. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

### 1.8 Rückstellungen *(kurz- und langfristig)*

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

### 1.9 Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über die separat Rechnung geführt wird.

### 1.10 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufliessen wird.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|---|---|---|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 40 358 177 | 41 132 716 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionär / Kanton | 7 286 305 | 9 016 506 |
| Wertberichtigung | –2 235 000 | –2 024 000 |
| **Total** | **45 409 482** | **48 125 222** |

### 2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

| | | |
|---|---|---|
| Forderungen Dritte | 1 207 356 | 943 183 |
| Forderungen Tochtergesellschaften | 748 309 | 658 350 |
| **Total** | **1 955 664** | **1 601 533** |

### 2.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

| | | |
|---|---|---|
| Apotheke | 1 288 137 | 1 298 918 |
| Logistik, medizinischer Bedarf | 1 559 147 | 1 884 713 |
| Medizinisches Verbrauchsmaterial | 2 124 429 | 1 809 766 |
| Medikamente | 469 | 5 585 |
| Implantate und Verbandstoffe | 776 209 | 684 198 |
| Brennmaterial inkl. Notvorrat | 382 006 | 561 774 |
| Übrige Vorräte | 79 790 | 89 473 |
| Wertberichtigung | –416 000 | –639 000 |
| **Total Vorräte** | **5 794 187** | **5 695 427** |

| | | |
|---|---|---|
| Nicht abgerechnete Leistungen ambulant | – | – |
| Angefangene Behandlungen stationär | 1 523 209 | 1 505 700 |
| **Total angefangene Behandlungen und nicht fakturierte Dienstleistungen** | **1 523 209** | **1 505 700** |

| | | |
|---|---|---|
| **Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen** | **7 317 396** | **7 201 127** |

## 2.4 Finanzanlagen

| | Wertschriften und Forderungen | Darlehen Stiftung Spitalzentrum Biel | Darlehen Tochter-– gesellschaften | Total |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Anschaffungswerte** | | | | |
| Stand per 1.1.2023 | 828 261 | 1 300 000 | 1 350 000 | 3 478 261 |
| Zugänge | 480 573 | – | 550 000 | 1 030 573 |
| Abgänge | –225 601 | –1 300 000 | – | –1 525 601 |
| **Stand per 31.12.2023** | **1 083 233** | **–** | **1 900 000** | **2 983 233** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | |
| Stand per 1.1.2023 | 250 000 | – | 530 000 | 780 000 |
| Zugänge | – | – | – | – |
| Abgänge | – | – | – | – |
| **Stand per 31.12.2023** | **250 000** | **–** | **530 000** | **780 000** |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **833 233** | **–** | **1 370 000** | **2 203 233** |
| **Anschaffungswerte** | | | | |
| Stand per 1.1.2024 | 1 083 233 | – | 1 900 000 | 2 983 233 |
| Zugänge | 2 278 | – | 1 300 000 | 1 302 278 |
| Abgänge | –15 643 | – | –596 031 | –611 674 |
| **Stand per 31.12.2024** | **1 069 869** | **–** | **2 603 969** | **3 673 838** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | |
| Stand per 1.1.2024 | 250 000 | – | 530 000 | 780 000 |
| Zugänge | – | – | – | – |
| Abgänge | – | – | – | – |
| **Stand per 31.12.2024** | **250 000** | **–** | **530 000** | **780 000** |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **819 869** | **–** | **2 073 969** | **2 893 838** |

## 2.5 Beteiligungen

| | Beteiligungen | Total |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Anschaffungswerte** | | |
| Stand per 1.1.2023 | 1 779 797 | 1 779 797 |
| Zugänge | 319 870 | 319 870 |
| Abgänge | – | – |
| **Stand per 31.12.2023** | **2 099 667** | **2 099 667** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | |
| Stand per 1.1.2023 | – | – |
| Zugänge | – | – |
| Auflösung Wertberichtigung | – | – |
| **Stand per 31.12.2023** | **–** | **–** |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **2 099 667** | **2 099 667** |
| **Anschaffungswerte** | | |
| Stand per 1.1.2024 | 2 099 667 | 2 099 667 |
| Zugänge | 376 500 | 376 500 |
| Abgänge | –100 000 | –100 000 |
| **Stand per 31.12.2024** | **2 376 167** | **2 376 167** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | |
| Stand per 1.1.2024 | – | – |
| Zugänge | – | – |
| Auflösung Wertberichtigung | – | – |
| **Stand per 31.12.2024** | **–** | **–** |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **2 376 167** | **2 376 167** |

## 2.5 Beteiligungen

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel, Biel / Bienne** | | |
| Kranken- und Verletztentransportdienst für das Rettungswesen in der Region Biel und Umgebung | | |
| Nominelles Aktienkapital | 300 000 | 300 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 66,6% | 100,0% |
| Buchwert | 200 000 | 300 000 |
| **Praxis à la Gare AG, Biel / Bienne** (ex Localmed Biel / Bienne AG) | | |
| Betreiben von medizinischen Versorgungszentren inkl. Apotheken in der Region Biel und Umgebung | | |
| Nominelles Aktienkapital | 600 000 | 600 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 100,0% | 100,0% |
| Buchwert | 620 000 | 620 000 |
| **EndoDia AG, Biel / Bienne** | | |
| Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes und endokrinologischen Erkrankungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 100 000 | 100 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 71,0% | 71,0% |
| Buchwert | 454 774 | 444 274 |
| **SZB Apotheke AG, Biel / Bienne** | | |
| Betreiben von Apotheken sowie die Herstellung, die Entwicklung, der Vertrieb von bzw. der Handel mit Arzneimitteln und sonstigen pharmazeutischen Produkten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 500 000 | 500 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 51,0% | 51,0% |
| Buchwert | 255 000 | 255 000 |
| **Walk-in Lyss AG, Lyss** | | |
| Betreiben eines Medical Center mit allen damit verbundenen Tätigkeiten | | |
| Nominelles Aktienkapital | 875 000 | 875 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 20,0% | 20,0% |
| Buchwert | 175 000 | 175 000 |
| **Au Cœur de Bienne AG, Biel / Bienne** | | |
| Wohnortsnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten mit kardiologischen Erkrankungen | | |
| Nominelles Aktienkapital | 400 000 | 400 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 51,0% | 51,0% |
| Buchwert | 204 000 | 204 000 |
| **Dolomed AG, Biel / Bienne** | | |
| Wohnortsnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Schmerzmedizin | | |
| Nominelles Aktienkapital | 400 000 | 100 000 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 100,0% | 100,0% |
| Buchwert | 400 000 | 100 000 |
| **TCS Ambulance Services Mittelland AG, Biel / Bienne** | | |
| Betrieb von Kranken- und Behindertentransporten sowie die Erbringung weiterer medizinischer Leistungen | | |
| Nominelles Aktienkapital | 200 000 | 0 |
| Kapitalanteil / Stimmenanteil | 33,3% | 0% |
| Buchwert | 66 000 | 0 |

## 2.6 Sachanlagen

| | Immobile Sachanlagen | Installationen | Mobile Sachanlagen | Medizinische Anlagen | Informatik-anlagen | Anlagen in Bau | Total Sachanlagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Anschaffungswerte** | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 114 724 210 | 63 061 778 | 11 215 219 | 34 749 167 | 2 817 580 | 7 291 511 | 233 859 465 |
| Zugänge | 1 966 575 | 989 308 | 165 633 | 5 376 642 | 729 271 | 8 824 642 | 18 052 072 |
| Abgänge | –3 917 | – | –9 857 | –18 645 | – | –140 164 | –172 584 |
| Umgliederung | 265 375 | 166 326 | 15 366 | 236 840 | 11 354 | –1 098 223 | –402 961 |
| **Stand per 31.12.2023** | **116 952 244** | **64 217 412** | **11 386 360** | **40 344 004** | **3 558 206** | **14 877 767** | **251 335 992** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 90 800 982 | 50 595 864 | 9 398 342 | 21 930 006 | 2 188 326 | – | 174 913 520 |
| Abschreibungen planmässig | 534 745 | 907 596 | 330 580 | 2 949 882 | 326 050 | – | 5 048 853 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 1 123 470 | 263 530 | – | – | – | – | 1 387 000 |
| Abgänge | –3 917 | – | –2 462 | –1 238 | – | – | –7 617 |
| **Stand per 31.12.2023** | **92 455 280** | **51 766 990** | **9 726 460** | **24 878 650** | **2 514 376** | **–** | **181 341 756** |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **24 496 963** | **12 450 422** | **1 659 900** | **15 465 354** | **1 043 830** | **14 877 767** | **69 994 236** |
| **Anschaffungswerte** | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 116 952 244 | 64 217 412 | 11 386 360 | 40 344 004 | 3 558 206 | 14 877 767 | 251 335 992 |
| Zugänge | 14 037 096 | 2 346 197 | 1 069 453 | 5 093 681 | 653 496 | 2 248 297 | 25 448 219 |
| Abgänge | – | – | –2 640 067 | –1 124 856 | – | – | –3 764 922 |
| Umgliederung | 6 215 405 | 1 676 368 | – | 1 359 | –51 632 | –8 289 380 | –447 880 [1) 2)] |
| **Stand per 31.12.2024** | **137 204 745** | **68 239 977** | **9 815 746** | **44 314 189** | **4 160 069** | **8 836 683** | **272 571 409** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2024 | 92 455 280 | 51 766 990 | 9 726 460 | 24 878 650 | 2 514 376 | – | 181 341 756 |
| Abschreibungen planmässig | 692 483 | 1 072 505 | 349 221 | 3 477 155 | 415 245 | – | 6 006 609 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 1 145 168 | 286 292 | – | – | – | – | 1 431 460 |
| Abgänge | – | – | –2 640 067 | –1 098 276 | – | – | –3 738 343 |
| **Stand per 31.12.2024** | **94 292 932** | **53 125 787** | **7 435 615** | **27 257 529** | **2 929 621** | **–** | **185 041 483** |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **42 911 813** | **15 114 190** | **2 380 131** | **17 056 660** | **1 230 449** | **8 836 683** | **87 529 926** |

[1)] Umgliederung zu den fertigen Anlagen. Bis zur Fertigstellung einer Anlage wird sie als Anlage in Bau ausgewiesen. Die definitive Zuteilung erfolgt erst am Ende des Projekts bzw. bei Inbetriebnahme.

[2)] Umgliederung nach Immaterielle Werte / Anlagen in Bau

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Restwerte subventionierte Sachanlagen** | **13 798 508** | **16 930 371** |

## 2.7 Immaterielle Werte

| | Software |
|---|---|
| | *CHF* |
| **Anschaffungswerte** | |
| Stand per 01.01.2023 | 3 934 798 |
| Zugänge | 1 522 300 |
| Abgänge | –275 285 |
| Umgliederung | 402 961 |
| **Stand per 31.12.2023** | **5 584 775** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | |
| Stand per 01.01.2023 | 3 008 403 |
| Abschreibungen | 603 518 |
| Abgänge | –271 763 |
| **Stand per 31.12.2023** | **3 340 158** |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **2 244 617** |
| **Anschaffungswerte** | |
| Stand per 01.01.2024 | 5 584 775 |
| Zugänge | 1 431 643 |
| Abgänge | –885 718 |
| Umgliederung | 447 880 [1] |
| **Stand per 31.12.2024** | **6 578 580** |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen** | |
| Stand per 01.01.2024 | 3 340 158 |
| Abschreibungen | 1 107 474 |
| Abgänge | –878 073 |
| **Stand per 31.12.2024** | **3 569 558** |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **3 009 022** |

[1] Umgliederung von Sachanlagen (Anlagen in Bau)

## 2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | *CHF* | *CHF* |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 7 288 420 | 8 512 584 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Tochtergesellschaften | 54 254 | 397 050 |
| **Total** | **7 342 674** | **8 909 634** |

## 2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten Dritte | 2 972 643 | 2 512 902 |
| Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen | 257 061 | 275 749 |
| Verbindlichkeiten Tochtergesellschaften | 0 | 66 400 |
| **Total** | **3 229 704** | **2 855 051** |

## 2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

| | | |
|---|---|---|
| Ausstehende Ferien | 1 332 428 | 1 391 373 |
| Abgrenzung Überzeit | 1 551 813 | 1 763 338 |
| Abgrenzung Lohnkosten | 978 470 | 1 151 629 |
| Im Voraus erhaltene Miete | 162 500 | 162 500 |
| Ausstehende Lieferanten / Übrige passive Rechnungsabgrenzungen | 3 383 640 | 2 448 151 |
| **Total** | **7 408 851** | **6 916 991** |

## 2.11 Rückstellungen

| | Tarifrisiken | Rechtsfälle | Dienstalters-geschenke | Total |
|---|---|---|---|---|
| | CHF 2) | CHF 1) | CHF | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **50 000** | **239 000** | **816 000** | **1 105 000** |
| Bildung | 801 375 | 181 566 | – | 982 941 |
| Verwendung | – | –125 566 | –61 228 | –186 794 |
| Auflösung | – | – | –53 772 | –53 772 |
| **Stand per 31.12.2023** | **851 375** | **295 000** | **701 000** | **1 847 375** |
| davon kurzfristig | 851 375 | 126 000 | 61 000 | 1 038 375 |
| davon langfristig | – | 169 000 | 640 000 | 809 000 |
| | | | | |
| **Buchwert per 01.01.2024** | **851 375** | **295 000** | **701 000** | **1 847 375** |
| Bildung | 1 199 889 | – | – | 1 199 889 |
| Verwendung | – | –90 166 | –121 663 | –211 829 |
| Auflösung | –50 000 | –44 834 | –269 537 | –364 371 |
| **Stand per 31.12.2024** | **2 001 264** | **160 000** | **309 800** | **2 471 064** |
| davon kurzfristig | 1 276 264 | 90 000 | 121 700 | 1 487 964 |
| davon langfristig | 725 000 | 70 000 | 188 100 | 983 100 |

[1] Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich Selbstbehalte für erwartete Haftpflichtfälle.

[2] Für das Jahr 2023 wurde eine zusätzliche Rückstellung für den erwarteten Mittelabfluss aufgrund von Tarifrisiken in den Jahren 2018 - 2022 erfasst. In 2024 konnte in dieser Angelegenheit eine Einigung erzielt werden.

## 2.12 Verzinsliche Verbindlichkeiten

| | Finanzverbindlichkeiten | Finanzverbindlichkeiten Tochtergesellschaften | Leasingverbindlichkeiten | Total |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **70 019 400** | **1 000 000** | **2 784 283** | **73 803 683** |
| Neue Darlehen / Erhöhung | 10 000 000 | – | – | 10 000 000 |
| Rückzahlung | – | –1 000 000 | –720 467 | –1 720 467 |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **80 019 400** | **–** | **2 063 816** | **82 083 216** |
| Fälligkeit bis 1 Jahr | 10 019 400 | – | 709 088 | 10 728 488 |
| Fälligkeit über 1 Jahr | 70 000 000 | – | 1 354 728 | 71 354 728 |
| **Buchwert per 01.01.2024** | **80 019 400** | **–** | **2 063 816** | **82 083 216** |
| Neue Darlehen / Erhöhung | 25 000 000 | – | – | 25 000 000 |
| Rückzahlung | –19 400 | – | –668 209 | –687 609 |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **105 000 000** | **–** | **1 395 607** | **106 395 607** |
| Fälligkeit bis 1 Jahr | 10 000 000 | – | 756 533 | 10 756 533 |
| Fälligkeit über 1 Jahr | 95 000 000 | – | 639 074 | 95 639 074 |

## 2.13 Übrige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds

| | Wissenschaftliche Fonds | Übrige Langfristige Verbindlichkeiten | Total |
|---|---|---|---|
| | CHF | CHF [1] | CHF |
| **Buchwert per 01.01.2023** | **1 120 308** | **909 130** | **2 029 438** |
| Einlagen | 404 325 | – | 404 325 |
| Entnahmen | –23 240 | – | –23 240 |
| Abgänge | – | –259 130 | –259 130 |
| **Buchwert per 31.12.2023** | **1 501 394** | **650 000** | **2 151 394** |
| **Buchwert per 01.01.2024** | **1 501 394** | **650 000** | **2 151 394** |
| Einlagen | 67 043 | – | 67 043 |
| Entnahmen | –150 584 | – | –150 584 |
| Abgänge | – | –162 500 | –162 500 |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **1 417 853** | **487 500** | **1 905 353** |

[1] **Übrige langfristige Verbindlichkeiten**
Hier wird der langfristige Teil einer im Voraus erhaltenen Miete ausgewiesen.

## 2.14 Patientenerlöse

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Stationäre Erträge | 148 595 395 | 145 933 913 |
| Ambulante Erträge | 90 380 517 | 85 159 192 |
| Erlösminderung | –1 142 785 | –788 893 |
| **Total** | **237 833 126** | **230 304 212** |

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |

## 2.15 Übrige Erlöse

| | | |
|---|---|---|
| Leistungsvertrag Kanton | 3 389 648 | 2 203 690 |
| Übrige Leistungen Kanton | 815 662 | 879 507 |
| Mieterträge Tochtergesellschaften | 1 073 251 | 557 475 |
| Leistungen an Dritte | 12 388 241 | 9 669 734 |
| **Total** | **17 666 802** | **13 310 406** |

## 2.16 Medizinischer Bedarf

| | | |
|---|---|---|
| Arzneimittel | 14 675 899 | 14 429 920 |
| Implantate | 5 553 349 | 5 477 941 |
| Material, Instrumente, Utensilien und Textilien | 12 864 806 | 12 249 129 |
| Chemikalien und Reagenzien | 3 503 556 | 2 349 302 |
| Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen | 10 994 659 | 7 904 677 |
| Übriger medizinischer Bedarf | 571 086 | 353 823 |
| **Total** | **48 163 355** | **42 764 791** |

## 2.17 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

| | | |
|---|---|---|
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 7 438 070 | 6 435 854 |
| Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen von Sachanlagen | 26 580 | 164 967 |
| Abschreibungen auf immaterielle Werte | 1 107 474 | 603 518 |
| Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen von immateriellen Werten | 7 645 | 3 522 |
| **Total** | **8 579 768** | **7 207 861** |

# 3. Weitere Angaben

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |

## 3.1 Firma, Sitz und Rechtsform

Spitalzentrum Biel AG, Biel/Bienne, Aktiengesellschaft

## 3.2 Anzahl Vollzeitstellen

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | **>250** | **>250** |

## 3.3 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Mietvertrag Bahnhofplatz 2, Biel | 14 205 654 | 16 080 489 |
| Miete medizinische Geräte Urologie | 1 107 534 | 1 476 714 |
| Leasingvertrag Drucker/Kopierer | 139 336 | 174 170 |
| | **15 452 524** | **17 731 373** |

## 3.4 Leasingverbindlichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| | **1 395 607** | **2 063 816** |

## 3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

| | | |
|---|---|---|
| | **257 061** | **275 749** |

## 3.6 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Aktiven mit Verfügungsbeschränkung** | | |
| Finanzanlagen (Mietkaution) | 552 368 | 565 733 |
| Anlagen in Leasing | 2 150 060 | 2 715 233 |
| | **2 702 428** | **3 280 966** |

## 3.7 Derivate

| | | | | | TCHF | IN % | TCHF | | TCHF | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | AKTIV | PASSIV | AKTIV | PASSIV |
| **Derivat** | **Gegenpartei** | **Abschluss** | **Start** | **Ende** | **Nominal** | **Zinssatz** | **Wert 2024** | | **Wert 2023** | |
| Zinsabsicherung | Zürcher Kantonalbank | 14.07.22 | 30.06.28 | 30.06.38 | 25 000 | 2,31% | – | **4 141** | – | **2 284** |
| Zinsabsicherung | Zürcher Kantonalbank | 20.03.23 | 30.06.28 | 31.12.52 | 75 000 | 1,83% | – | **22 180** | – | **10 162** |
| **Total** | | | | | | | **0** | **26 321** | **0** | **12 445** |

Das Zinsabsicherungsgeschäft dient der Sicherung eines fixen Zinssatzes. Instrumente zur Absicherung zukünftiger Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

## 3.8 Vergütungsbericht gemäss Art. 51 SpVG

(inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen)

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Vergütungen an den Verwaltungsrat** | | |
| Vanessa Banz Wüthrich, Vizepräsidentin (bis 24.06.2024) | 11 404 | 29 802 |
| Hansulrich Blunier | 21 168 | 19 096 |
| Jörg Buser (Austritt 24.06.2024) | 9 575 | 21 061 |
| Christoph Gygax, Präsident ab 25.06.2024 | 41 413 | 12 921 |
| Nathalie Koch (Eintritt 25.06.2024) | 8 885 | – |
| Peter Kummer (Eintritt 25.06.2024) | 9 101 | – |
| Stefan Stefaniak, Vizepräsident ab 25.06.2024 | 26 353 | 20 232 |
| Thomas Straubhaar | 21 370 | 21 390 |
| Thomas von Burg, Präsident (bis 24.06.2024) | 27 938 | 55 558 |
| **Total** | **177 206** | **180 061** |
| | | |
| Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP) | 23 755 | 22 637 |
| Ausstehende Darlehen oder Kredite | keine | keine |
| | | |
| **Grösse und Geschlechtsverteilung strategisches Führungsorgan** | | |
| Total Verwaltungsrat (Anzahl Köpfe per 31.12.) | 7 | 6 |
| Anzahl Frauen im Verwaltungsrat per 31.12. | 1 | 1 |
| Anzahl Männer im Verwaltungsrat per 31.12. | 6 | 5 |
| | | |
| **Total Verwaltungsrat** | **7** | **6,5** |

(Anzahl Köpfe mit Berücksichtigung unterjähriger Wechsel)

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Vergütung an die Spitalleitung** | | |
| (inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen) | | |
| **Total Vergütungen** | **4 381 220** | **3 595 619** |
| Vergütung CEO | 436 362 | 418 313 |
| Durchschnittliche Vergütung pro SL-Mitglied inkl. CEO | 347 165 | 339 209 |
| Ausstehende Darlehen oder Kredite | keine | keine |
| Total Spitalleitung (Anzahl Köpfe per 31.12.) | 13 | 11 |
| Anzahl Frauen in der Spitalleitung per 31.12. | 5 | 3 |
| Anzahl Männer in der Spitalleitung per 31.12. | 8 | 8 |
| **Total Spitalleitung** | **12,6** | **10,6** |
| (Vollzeitäquivalente mit Berücksichtigung unterjähriger Wechsel) | | |
| **Vorsorgestiftung des Spitalzentrums Biel AG** | | |
| Deckungsgrad (2024 provisorisch) | 117,0% | 113,8% |
| Technischer Zins | 2,0% | 2,0% |
| Umwandlungssatz bei Alter 64 / 65 | 5,09% / 5,24% | 5,09% / 5,24% |

## 3.9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 23. April 2025 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |

## Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

| **Betrag zur Verfügung der Generalversammlung** | | |
|---|---|---|
| Freiwillige Gewinnreserven | 34 421 199 | 40 055 708 |
| Jahresgewinn / -verlust | 2 090 158 | –5 634 509 |
| **Total** | **36 511 357** | **34 421 199** |
| **Antrag zur Reservenverwendung** | | |
| Dividendenausschüttung | – | – |
| Zuweisung an die gesetzlichen Reserven | – | – |
| Zuweisung an die freien Reserven | – | – |
| Reservenvortrag auf neue Rechnung | 36 511 357 | 34 421 199 |
| **Total** | **36 511 357** | **34 421 199** |

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der Spitalzentrum Biel AG, Biel/Bienne

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Spitalzentrum Biel AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 62 bis 75) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnungen, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Etienne Babel
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 23. April 2025